

Anlagen zum Haushaltsplan

Anlagen zum Haushaltsplan 2020 des Kreises Lippe

1. Vorbericht (vgl. vorstehend)
2. Stellenplan (nachgeheftet / rote Seiten)
3. Haushaltsquerschnitt
4. Übersicht Verbindlichkeiten
5. Entwicklung Eigenkapital
6. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
7. Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz Vorvorjahr (2018)
8. Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Sonderrechnungen (siehe gesonderte Vorlagen)
9. Wirtschaftslage Beteiligungen
10. Fraktionszuwendungen



Lippe service

Anmerkungen zu den Anlagen zum Haushaltsplan:

Die Bestandteile des Haushaltsplans und seine Anlagen sind durch die am 12.12.2018 beschlossene und zum 01.01.2019 neu in Kraft getretene Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen – **KomHVO NRW** – in § 1 umfassend neu geregelt worden. Die bisher gültige Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO – ist außer Kraft getreten.

Aufgrund der kurzfristigen Verabschiedung – zahlreiche Haushalte 2019 waren zu diesem Zeitpunkt bereits beschlossen – wurden die Änderungen für den Haushalt 2019 in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nicht mehr wirksam. Für den Haushalt 2020 sind die Änderungen jedoch vollumfänglich zu beachten.

Hinzuweisen ist zunächst darauf, dass die amtlichen Muster u.a. für den neu (wieder) vorgesehenen Haushaltsquerschnitt erst am 15.07.2019 vorläufig durch das zuständige Ministerium in einer Entwurfsfassung übermittelt wurden. Der Kommunale IT-Dienstleister, das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg-Lippe, wurde auf die Notwendigkeit der Anpassungen verschiedener Auswertungen und Aufrufvorlagen in der im Einsatz befindlichen Finanzsoftware hingewiesen und hat hier Modifikationen auch bei den Herstellern eingefordert. Diese sind aber bisher weitgehend technisch nicht umgesetzt.

Der Kreis Lippe setzt aktuell auch noch die in Ablösung befindliche Finanzsoftware KIRP ein, deren Wartungsverträge zum 31.12.2020 auslaufen. Insoweit besteht die Besorgnis, dass evtl. jetzt noch notwendige Anpassungen seitens des Anbieters nicht mit letzter Konsequenz verfolgt werden.

Soweit möglich, wurde daher versucht, die geforderten Anlagen in Anlehnung an die übersandten, vorläufigen Muster **manuell anzupassen**. Sofern dies mit unververtretbarem Aufwand verbunden ist, wird hierauf bei den jeweiligen Anlagen gesondert hingewiesen. Für die Aussagekraft des Haushalts hat dies aber keine Auswirkungen.

Nicht mehr in § 1 KomHVO NRW geregelt ist die **Anlage über die Fraktionszuwendungen** (bisher § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO). Hier hat das Ministerium im September klargestellt, dass diese Regelung in der KomHVO entbehrlich sei, da sich eine entsprechende Verpflichtung bereits aus **§ 40 Abs. 3 KrO NRW** ergebe, die Anlage daher weiterhin zu erstellen sei. Gleichwohl wird zur Klarstellung eine Änderung der KomHVO angekündigt.

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO ist dem Haushaltsplan als Anlage weiterhin der **Stellenplan** beizufügen, die näheren Inhalte sind detailliert in § 8 KomHVO geregelt. Diese Bestimmung ist dabei inhaltlich unverändert aus dem bisherigen 8 GemHVO übernommen worden.

Nach § 8 Abs. 1 KomHVO hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen. Stellen von Beamtinnen und Beamten in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen.

Nach Abs.2 ist im Stellenplan ferner für **jede Besoldungs- und Entgeltgruppe** die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30. Juni des Vorjahres besetzten Stellen anzugeben. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sowie geplante zukünftige Veränderungen sind zu erläutern.

Dem Stellenplan sind beizufügen (Abs. 3) eine Übersicht über die vorgesehene Aufteilung der Stellen des Stellenplans auf die Produktbereiche, soweit diese nicht auszugsweise den einzelnen Teilplänen beigelegt sind und eine Übersicht über die vorgesehene Zahl der Nachwuchskräfte und der informatorisch beschäftigten Dienstkräfte.

Die amtlichen Muster zur bisherigen GemHVO (Anlage 10) wurden zur Anwendung empfohlen, die bisher nur in der Entwurfsfassung vorliegenden amtlichen Muster auf Grundlage des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes sehen eine Änderung dieser Anlage nicht vor, so dass diese unverändert weitergeführt wird.

Der Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan soll mit diesem in der Kreistagssitzung am 16.12.2019 beschlossen werden, von der in der Vergangenheit gesondert vorgesehen Beschlussvorlage wird abgesehen.

Aus drucktechnischen Gründen ist der Stellenplan am Ende der Anlagen beigelegt (gedruckt auf rotem Papier)

Nach **§ 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO** ist dem Haushaltsplan **als Anlage** u.a. erstmals wieder ein Haushaltsquerschnitt auf Produktgruppenebene beizufügen. Dieser war nach dem bis 2009 geltenden kameralen Haushaltsrecht vorgesehen und ist mit NKF-Einführung abgeschafft worden.

Der Haushaltsquerschnitt als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Da eine Neuauflage der amtlichen Muster für das doppelte Rechnungswesen bisher nicht im Ministerialblatt des Landes NRW veröffentlicht ist, orientiert sich der manuell erstellte Haushaltsquerschnitt an der Mitte des Jahres übersandten Entwurfssfassung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Teil 1 des Haushaltsquerschnitts stellt die Ergebnisplanung, **Teil 2** die Finanzplanung auf Produktgruppenebene detailliert dar.

Die manuelle Erfassung der gesetzlich geforderten Anlage ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Insoweit ist dringend eine Veröffentlichung der bisher nicht amtlichen Muster einzufordern, damit auch seitens der Softwareanbieter entsprechende maschinelle Lösungen entwickelt und implementiert werden können.

Teil 1: Ergebnisplanung

Stand: 02.11.2019

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
001	001	Unterstützung der Verwaltungsführung	5.000 €	2.374.671 €	-2.369.671 €		-2.369.671 €		-2.369.671 €
001	002	Interessenvertretung	224.950 €	578.777 €	-353.827 €		-353.827 €		-353.827 €
001	003	Zentrale Dienste	3.276.294 €	9.687.755 €	-6.411.461 €	-775 €	-6.412.236 €		-6.412.236 €
001	004	Personal, Organisation, Finanzen	3.551.750 €	11.919.253 €	-8.367.503 €	1.330 €	-8.366.173 €		-8.366.173 €
001	006	Rechnungsprüfung	117.000 €	920.500 €	-803.500 €		-803.500 €		-803.500 €
001	007	Polizeiverwaltung	140.000 €	1.305.527 €	-1.165.527 €		-1.165.527 €		-1.165.527 €
001	008	Datenverarbeitung	1.006.200 €	4.330.443 €	-3.324.243 €		-3.324.243 €		-3.324.243 €
002	001	Allg. Sicherheit und Ordnung	91.700 €	645.361 €	-553.661 €		-553.661 €		-553.661 €
002	002	Tiergesundheit und Tierschutz	43.000 €	1.081.123 €	-1.038.123 €		-1.038.123 €		-1.038.123 €
002	003	Verbraucherschutz	365.000 €	2.093.779 €	-1.728.779 €		-1.728.779 €		-1.728.779 €
002	004	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	167.800 €	2.315.947 €	-2.148.147 €		-2.148.147 €		-2.148.147 €
002	005	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	58.000 €	490.615 €	-432.615 €		-432.615 €		-432.615 €
002	006	Verkehrssicherung	4.548.000 €	2.513.639 €	2.034.361 €		2.034.361 €		2.034.361 €
002	007	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	790.000 €	1.225.114 €	-435.114 €		-435.114 €		-435.114 €
002	008	Fahrzeuzulassungen	3.980.000 €	2.903.728 €	1.076.272 €		1.076.272 €		1.076.272 €
002	009	Bevölkerungsschutz	334.600 €	2.220.795 €	-1.886.195 €		-1.886.195 €		-1.886.195 €
002	010	Rettungsdienst	25.043.000 €	24.011.973 €	1.031.027 €		1.031.027 €		1.031.027 €
003	001	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	765.300 €	2.662.015 €	-1.896.715 €		-1.896.715 €		-1.896.715 €
004	001	Kulturförderung	128.300 €	5.192.608 €	-5.064.308 €		-5.064.308 €		-5.064.308 €
005	001	Aufsicht über Einrichtungen	105.000 €	608.362 €	-503.362 €		-503.362 €		-503.362 €
005	002	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	2.654.530 €	39.190.397 €	-36.535.867 €	1.600 €	-36.534.267 €		-36.534.267 €
005	003	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsanspruch	79.843.450 €	133.024.690 €	-53.181.240 €	40.000 €	-53.141.240 €		-53.141.240 €
005	004	Integration	988.200 €	1.721.049 €	-732.849 €		-732.849 €		-732.849 €
006	001	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	36.799.875 €	57.537.916 €	-20.738.041 €		-20.738.041 €		-20.738.041 €
006	002	Kinder- und Jugendarbeit	547.366 €	3.089.232 €	-2.541.866 €		-2.541.866 €		-2.541.866 €
006	003	Hilfen für junge Menschen und Ihre Familien	10.499.700 €	32.045.400 €	-21.545.700 €		-21.545.700 €		-21.545.700 €
006	004	Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit	1.000 €	232.784 €	-231.784 €		-231.784 €		-231.784 €

Teil 1: Ergebnisplanung

Stand: 02.11.2019

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
007	001	Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz	306.000 €	4.269.587 €	-3.963.587 €		-3.963.587 €		-3.963.587 €
008	001	Sportförderung		386.851 €	-386.851 €		-386.851 €		-386.851 €
009	001	Räumliche Planung und Entwicklung	486.250 €	1.093.522 €	-607.272 €		-607.272 €		-607.272 €
009	002	Vermessung und Kataster, Wertermittlungen	971.300 €	6.388.621 €	-5.417.321 €		-5.417.321 €		-5.417.321 €
010	001	Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren	750.000 €	1.170.626 €	-420.626 €		-420.626 €		-420.626 €
010	002	Andere bauaufsichtliche Verfahren	111.000 €	513.144 €	-402.144 €		-402.144 €		-402.144 €
010	003	Mittelbewilligung und Wohnungswirtschaft	43.500 €	361.283 €	-317.783 €		-317.783 €		-317.783 €
011	001	Abfallentsorgung und Abfallwirtschaft	915.800 €	831.813 €	83.987 €		83.987 €		83.987 €
013	001	Natur- und Landschaftsrecht	603.420 €	3.333.362 €	-2.729.942 €	-750 €	-2.730.692 €		-2.730.692 €
013	002	Wasserwirtschaft	294.600 €	1.747.176 €	-1.452.576 €		-1.452.576 €		-1.452.576 €
014	001	Klima und Boden	1.070.705 €	2.044.397 €	-973.692 €		-973.692 €		-973.692 €
015	001	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	7.862.380 €	43.304.159 €	-35.441.779 €	267.950 €	-35.173.829 €		-35.173.829 €
016	001	Allgemeine Finanzwirtschaft	314.537.781 €	93.715.400 €	220.822.381 €	-2.039.500 €	218.782.881 €		218.782.881 €
		Summe	504.027.751 €	505.083.394 €	-1.055.643 €	-1.730.145 €	-2.785.788 €	0 €	-2.785.788 €

Teil 2: Finanzplanung

Stand:

02.11.2019

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigung
001	001	Unterstützung der Verwaltungsführung	5.000 €	2.236.439 €	-2.231.439 €			1.500 €	-1.500 €		-2.232.939 €	0 €	
001	002	Interessenvertretung	224.950 €	558.837 €	-333.887 €				0 €		-333.887 €	0 €	
001	003	Zentrale Dienste	2.394.894 €	8.224.268 €	-5.829.374 €	4.856.200 €		9.769.700 €	-4.913.500 €		-10.742.874 €	0 €	14.390.000 €
001	004	Personal, Organisation, Finanzen	3.565.280 €	10.568.426 €	-7.003.146 €			11.500 €	-11.500 €	27.900 €	-7.014.646 €	27.900 €	
001	006	Rechnungsprüfung	117.000 €	764.749 €	-647.749 €			3.000 €	-3.000 €		-650.749 €	0 €	
001	007	Polizeiverwaltung	140.000 €	1.126.206 €	-986.206 €			5.000 €	-5.000 €		-991.206 €	0 €	
001	008	Datenverarbeitung	1.034.400 €	3.619.457 €	-2.585.057 €	4.000 €		1.140.000 €	-1.136.000 €		-3.721.057 €	0 €	2.100.000 €
002	001	Allg. Sicherheit und Ordnung	91.700 €	569.118 €	-477.418 €			0 €	0 €		-477.418 €	0 €	
002	002	Tiergesundheit und Tierschutz	43.000 €	972.848 €	-879.848 €			25.000 €	-25.000 €		-904.848 €	0 €	
002	003	Verbraucherschutz	365.000 €	2.016.163 €	-1.651.163 €			1.500 €	-1.500 €		-1.652.663 €	0 €	
002	004	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	167.800 €	2.192.130 €	-2.024.330 €			18.000 €	-18.000 €		-2.042.330 €	0 €	
002	005	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	58.000 €	463.295 €	-405.295 €				0 €		-405.295 €	0 €	
002	006	Verkehrssicherung	4.546.500 €	2.184.891 €	2.361.609 €			255.000 €	-255.000 €		2.106.609 €	0 €	
002	007	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	790.000 €	1.165.747 €	-375.747 €			4.000 €	-4.000 €		-379.747 €	0 €	
002	008	Fahrzeugzulassungen	3.980.000 €	2.743.326 €	1.236.674 €			18.000 €	-18.000 €		1.218.674 €	0 €	
002	009	Bevölkerungsschutz	277.800 €	1.734.602 €	-1.456.802 €	24.300 €		1.791.000 €	-1.766.700 €		-3.223.502 €	0 €	200.000 €
002	010	Rettenngsdienst	25.030.100 €	21.085.088 €	3.945.012 €			4.781.000 €	-4.781.000 €		-835.988 €	0 €	4.340.000 €
003	001	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	757.300 €	2.507.067 €	-1.749.767 €	1.270.000 €		1.965.000 €	-695.000 €		-2.444.767 €	0 €	9.062.000 €
004	001	Kulturförderung	128.300 €	5.172.254 €	-5.043.954 €			5.000 €	-5.000 €		-5.048.954 €	0 €	
005	001	Aufsicht über Einrichtungen	105.000 €	521.647 €	-416.647 €				0 €		-416.647 €	0 €	
005	002	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	2.656.130 €	38.794.654 €	-36.138.524 €	1.656.000 €		2.765.000 €	-1.109.000 €	1.600 €	-37.247.524 €	1.600 €	4.140.000 €
005	003	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsanspruch	79.879.900 €	131.968.990 €	-52.089.090 €			150.000 €	-150.000 €		-52.239.090 €	0 €	
005	004	Integration	988.200 €	1.666.867 €	-678.667 €				0 €		-678.667 €	0 €	
006	001	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	36.012.200 €	56.587.118 €	-20.574.918 €	2.160.000 €		2.400.000 €	-240.000 €		-20.814.918 €	0 €	
006	002	Kinder- und Jugendarbeit	556.866 €	3.083.484 €	-2.526.618 €				0 €		-2.526.618 €	0 €	
006	003	Hilfen für junge Menschen und Ihre Familien	10.499.700 €	31.678.124 €	-21.178.424 €			25.000 €	-25.000 €		-21.203.424 €	0 €	
006	004	Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit	1.000 €	221.940 €	-220.940 €				0 €		-220.940 €	0 €	
007	001	Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz	306.000 €	4.193.134 €	-3.887.134 €			144.000 €	-144.000 €		-4.031.134 €	0 €	
008	001	Sportförderung		386.841 €	-386.841 €				0 €		-386.841 €	0 €	
009	001	Räumliche Planung und Entwicklung	431.250 €	976.779 €	-545.529 €	2.200 €		23.300 €	-21.100 €		-566.629 €	0 €	
009	002	Vermessung und Kataster, Wertermittlungen	1.026.100 €	6.062.384 €	-5.036.284 €			115.400 €	-115.400 €		-5.151.684 €	0 €	
010	001	Baufachliche Genehmigungsverfahren	750.000 €	1.154.726 €	-404.726 €			100.000 €	-100.000 €		-504.726 €	0 €	
010	002	Andere bauaufsichtliche Verfahren	111.000 €	477.043 €	-366.043 €				0 €		-366.043 €	0 €	
010	003	Mittelbewilligung und Wohnungswirtschaft	43.500 €	314.327 €	-270.827 €				0 €		-270.827 €	0 €	
011	001	Abfallentsorgung und Abfallwirtschaft	937.800 €	814.040 €	123.760 €				0 €		123.760 €	0 €	
013	001	Natur- und Landschaftsrecht	541.720 €	3.269.904 €	-2.728.184 €	5.000 €		622.500 €	-617.500 €		-3.345.684 €	0 €	
013	002	Wasserwirtschaft	294.600 €	1.690.336 €	-1.395.736 €	154.400 €		203.000 €	-88.600 €		-1.444.336 €	0 €	300.000 €
014	001	Klima und Boden	1.070.705 €	2.562.785 €	-1.492.080 €			260.000 €	-260.000 €		-1.752.080 €	0 €	
015	001	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	8.110.640 €	40.594.969 €	-32.484.329 €	8.268.916 €		16.789.120 €	-8.520.204 €		-41.004.533 €	2.060.000 €	5.995.120 €
016	001	Allgemeine Finanzwirtschaft	315.296.554 €	98.377.400 €	216.919.154 €	1.921.727 €		1.921.727 €	1.921.727 €	533.390.504 €	517.943.300 €	15.447.204 €	
		Summe:	503.335.889 €	495.252.403 €	8.083.486 €	20.322.743 €	43.391.520 €	-23.068.777 €	-14.985.291 €	533.420.004 €	520.003.300 €	13.416.704 €	40.527.120 €

Nach **§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO** ist dem Haushaltsplan **als Anlage** u.a. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für **Investitionen** und aus **Liquiditätskrediten** und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus **Bürgschaften, Gewährverträgen** und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, jeweils bezogen auf den Beginn des Vorjahres sowie auf den Beginn und das Ende des Haushaltsjahres, beizufügen.

Die Bestimmung ist inhaltlich detaillierter gefasst als die bisherige Vorschrift des § 1 Abs. 2 Ziffer 6 GemHVO, das vorläufige Muster des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW ist gegenüber den Vorjahren jedoch unverändert, die bisherige Anlage wurde daher inhaltlich beibehalten.

Dem Verbindlichkeitspiegel kommt nach dem RdErl. des Ministeriums eine große Bedeutung für die kommunale Haushaltswirtschaft zu, so dass auf eine gesonderte und aktuelle Darstellung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht verzichtet werden kann. Um deren mögliche Entwicklung aufzuzeigen, sind in der Übersicht der Stand am Ende des Vorjahres sowie der voraussichtliche Stand zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres in der Gliederung des Verbindlichkeitspiegels anzugeben. Die Übersicht ist dem Haushaltsplan beizufügen.

Da eine Neuauflage der amtlichen Muster für das doppelte Rechnungswesen bisher nicht im Ministerialblatt des Landes NRW veröffentlicht ist, orientiert sich der manuell erstellte Haushaltsquerschnitt an der Mitte des Jahres übersandten Entwurfsfassung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Anlage 4 zum Haushaltsplan

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres (31.12.2018)	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	146.568.784	145.315.829	156.130.970
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	10.357.590	12.750.790	11.693.537
2.4.1 Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich (Darlehen Senioreneinrichtungen)	10.357.590	12.750.790	11.693.537
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	136.211.194	132.565.039	144.437.433
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	111.627.844	108.814.989	121.520.683
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	24.583.350	23.750.050	22.916.750
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditäts- sicherung	13.069.968	12.408.737	15.908.737
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	13.069.968	12.408.737	15.908.737
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335.862	900.000	900.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	19.571.879	14.332.772	13.404.835
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.657.766	2.000.000	2.000.000
Verbindlichkeiten UVG	481.155	500.000	500.000
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - zweckgebundene Förderkredite	15.772.413	11.532.772	10.604.835
Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	660.545	300.000	300.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.373.210	5.600.000	5.630.000
8. Erhaltene Anzahlungen *	394.640	160.000	460.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	187.314.342	178.717.338	192.434.542
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, z.B. Bürgschaften u.a., davon:			
	38.149.333	38.505.398	52.125.398
Klinikum Lippe GmbH	35.079.110	35.019.110	48.639.110
Gesundheitsstiftung	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Topehlenschule	549.135	965.200	965.200
Schulen für Pflegeberufe Herford/ Lippe GmbH	300.000	300.000	300.000
Flughafen Paderborn/ Lippstadt GmbH	221.088	221.088	221.088

*** Hinweis zu den erhaltenen Anzahlungen:**

Die voraussichtlichen größeren Investitionskostenförderungen (z.B. für die Projekte "Lippe_Re-Klimatisiert" und "InnovationSPIN Lemgo" sind hierin nicht enthalten, da der Zahlungszeitpunkt noch ungewiss ist.

Hinweis zu den dargestellten Bürgschaften:

Der Kreistag hat mit Vorlage DS-Nr. 79/2016 und 112/2016 kommunale Ausfallbürgschaften für die **Klinikum Lippe GmbH** in Höhe von **33 Mio. €** beschlossen.

Die entsprechenden Darlehensaufnahmen sind bei der Klinikum Lippe GmbH erst teilweise erfolgt. Mit der vollständigen Durchführung der Maßnahmen wird bis 2020 gerechnet.

Nach **§ 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO** ist dem Haushaltsplan **als Anlage** u.a. eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen, eine inhaltlich gleichlautende Regelung bestand bereits in der Vergangenheit in § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO.

Ein zur Anwendung empfohlenes amtliches Muster lag bisher nicht vor, ein vorläufiges Muster des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW liegt als Anlage 26 lediglich in der Entwurfsfassung als Anlage zur Jahresrechnung, nicht aber zum Haushaltsplan, vor.

Der Kreis Lippe hat sich für die im Rahmen der Haushaltsplanung vorzulegende Anlage gleichwohl an dieser Anlage orientiert und die darzustellenden Planungszeiträume entsprechend modifiziert. Dargestellt wird in der Anlage 5 die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2023.

Dargestellt wird in **Spalte 2** des Eigenkapitalspiegels als Ausgangslage zunächst der Sachstand des vorliegenden Entwurfs der Jahresrechnung 2018, die Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Entlastung des Landrates sind in der Kreistagssitzung am 16.12.2019 vorgesehen. In **Spalte 3** wird die Darstellung fortgeschrieben in Umsetzung des noch ausstehenden Gewinnverwendungsbeschlusses (Zuführung des Jahresergebnisses zur Ausgleichsrücklage). Insoweit sind die zugrunde gelegten Daten bereits hinreichend belastbar.

Sodann werden die aktuell bereits absehbaren Entwicklungen des laufenden Haushaltsjahres 2019 aufgrund einer ersten Einschätzung aufgegriffen, insoweit sind die weiteren Daten Prognosedaten, die noch gewissen Unwägbarkeiten unterliegen. **Spalte 4** stellt die sich bereits jetzt abzeichnenden notwendigen Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage im Jahresabschluss 2019 dar. Anzupassen sind hier die Wertfortschreibungen der Eigenbetriebe Schulen und Straßen aufgrund der vorliegenden Jahresabschlüsse 2018.

Hier sind der Jahresüberschuss 2018 des EB Schulen in Höhe von 102.422 € und der Verlust des EB Straßen 2018 in Höhe von -1.672.520.- €, saldiert -1.570.098.- € zu berücksichtigen. Aufgrund noch bestehender Bilanzierungsreserven beim EB Straßen in Höhe von 454.498.- € ist eine Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage in Höhe von -1.115.600.- € darzustellen.

Spalte 5 – Sonderrücklagen – ist ohne Belang, in **Spalte 6** wird das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2019 – Datengrundlage 2. Hochrechnung Sept. 2019 – in die Betrachtung einbezogen. In diesem ersten Schritt wird somit das voraussichtliche Eigenkapital zum **31.12.2019** ermittelt.

Für die weiteren Finanzplanjahre wird eine vergleichbare Berechnung / Prognose auf der Grundlage der Haushalts- und Finanzplanung angestellt und ist insoweit naturgemäß mit Unwägbarkeiten verbunden. Für die Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage (Spalte 4) werden für 2020 die Prognosen zur Budgetentwicklung in den Eigenbetrieben 2019 berücksichtigt. (Vorlagen DS-Nr. 099 und 116/2019). Für die weiteren Finanzplanjahre ist eine Darstellung insoweit nicht möglich, da zum Zeitpunkt der Anlageerstellung die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe noch nicht vorlagen.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals § 1 Abs. 2 Ziffer 5 KomHVO NRW

Eigenkapitalposition	2018		2018		Veränderungen der Sonder- rücklage	2019		vorr. Bestand zum 31.12 des Vorjahres ²
	Bestand zum 31.12 des Vorjahres ²	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Vorjahr ³	vorr. Jahresergebnis des Vorjahres (vor Beschluss über Ergebnis- verwendung)				
1.1 Allgemeine Rücklage	98.144.061 €	98.144.061 €	-	1.115.600 €	- €	- €	97.028.461 €	
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €			- €	- €	- €	
1.3 Ausgleichsrücklage	17.445.041 €	21.682.586 €					21.682.586 €	
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.237.545 €	- €				713.000 €	713.000 €	
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ¹	- €	- €					- €	
Summe Eigenkapital	119.826.647 €	119.826.647 €					119.424.047 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €					- €	
Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen								
Vorjahre (§ 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW)								
3. Vorjahr	2017	2018	2019	2019	Saldo			
Allgemeiner Rücklage (+/-)	- €	- €	- €	- €	- €			
Ausgleichsrücklage (+/-)	4.977.719 €	4.237.545 €	713.000 €	713.000 €	9.928.264 €			
Summe	4.977.719,00 €	4.237.545,00 €	713.000,00 €	713.000,00 €	9.928.264,00 €			
Eigenkapitalposition								
Bestand zum 31.12 des Vorjahres ²	2019	2019	2020	2020	Veränderungen der Sonder- rücklage	vorr. Jahresergebnis des Jahres (vor Beschluss über Ergebnis- verwendung)	vorr. Bestand zum 31.12 des Jahres ²	2020
1.1 Allgemeine Rücklage	97.028.461 €	97.028.461 €	-	2.623.900 €	- €	- €	94.404.561 €	
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €			- €	- €	- €	
1.3 Ausgleichsrücklage	21.682.586 €	22.395.586 €					22.395.586 €	
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	713.000 €	- €				- 2.785.788 €	2.785.788 €	
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ¹	- €	- €					- €	
Summe Eigenkapital	119.424.047 €	119.424.047 €					114.014.359 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €					- €	

Eigenkapitalposition	Bestand zum 31.12 des Jahres ²	Verrechnung des Jahresergebnisses	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Jahr ³	Veränderungen der Sonderrücklage	vorr. Jahresergebnis des Jahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	vorr. Bestand zum 31.12 des Jahres ²
	2020	2020	2021		2021	2021
1.1 Allgemeine Rücklage	94.404.561 €	94.404.561 €	- €	- €		94.404.561 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €		- €		- €
1.3 Ausgleichsrücklage	22.395.586 €	19.609.798 €				19.609.798 €
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 2.785.788 €	- €			- 4.715.418 €	- 4.715.418 €
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ¹	- €	- €				- €
Summe Eigenkapital	114.014.359 €	114.014.359 €				109.298.941 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €				- €
Eigenkapitalposition						
Bestand zum 31.12 des Jahres ²	Verrechnung des Jahresergebnisses	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Jahr ³	Veränderungen der Sonderrücklage	vorr. Jahresergebnis des Jahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	vorr. Bestand zum 31.12 des Jahres ²	
2021	2021	2022		2022	2022	
1.1 Allgemeine Rücklage	94.404.561 €	94.404.561 €	- €		94.404.561 €	
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €	- €		- €	
1.3 Ausgleichsrücklage	19.609.798 €	14.894.380 €			14.894.380 €	
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 4.715.418 €	- €			- 2.573.449 €	
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ¹	- €	- €			- €	
Summe Eigenkapital	109.298.941 €	109.298.941 €			106.725.492 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €			- €	
Eigenkapitalposition						
Bestand zum 31.12 des Jahres ²	Verrechnung des Jahresergebnisses	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Jahr ³	Veränderungen der Sonderrücklage	vorr. Jahresergebnis des Jahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	vorr. Bestand zum 31.12 des Jahres ²	
2022	2022	2023		2023	2023	
1.1 Allgemeine Rücklage	94.404.561 €	94.404.561 €	- €		94.404.561 €	
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €	- €		- €	
1.3 Ausgleichsrücklage	14.894.380 €	12.320.931 €			12.320.931 €	
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 2.573.449 €	- €			- 2.175.924 €	
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ¹	- €	- €			- €	
Summe Eigenkapital	106.725.492 €	106.725.492 €			104.549.568 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €			- €	

Hinweise:

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kummuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

³ Inkl. etw. anderer Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO

Nach **§ 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO** ist dem Haushaltsplan **als Anlage** u.a. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen. Werden Auszahlungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, ist die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs dieser Jahre gesondert darzustellen.

Eine inhaltlich vergleichbare Regelung bestand bereits in der Vergangenheit in § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO, ausgeweitet wurde die Darstellungsverpflichtung hinsichtlich der Auszahlungsverpflichtungen, die über den Finanzplanungszeitraum hinausgehen.

Das vorläufige Muster des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW zur KomHVO NRW liegt als Anlage 15 bisher in der Entwurfsfassung vor und wurde in der Darstellung um eine weitere Spalte für Folgejahre erweitert. Der Kreis Lippe hat sich an dieser Anlage orientiert und die darzustellenden Planungszeiträume entsprechend modifiziert.

Die Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen soll erkennen lassen, in welcher Höhe aus der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in den späteren Haushaltsjahren voraussichtlich Zahlungen erwachsen werden und auf welche Jahre sich diese verteilen. Ebenfalls ist auf die Deckung dieses Zahlungsmittelbedarfs einzugehen.

Im Haushalt 2020 sind derzeit keine neuen Investitionsmaßnahmen veranschlagt, deren Umsetzung über den Finanzplanungszeitraum bis 2023 hinausgeht. Insbesondere die Großbaumaßnahmen „**Energetische Sanierung Kreishaus**“; „**InnovationSpin**“; „**medizinische Versorgungszentren**“, „**Rettungswachen**“ und „**Breitbandausbau**“ sollen bereits 2022/2023 abgeschlossen sein. Insoweit ist eine Darstellung der Finanzplan-Folgejahre entbehrlich.

Für die Entwicklung des **DMS/ECMS** (Produkt 001 008 002 – Informationstechnik - IT) sind die den weiteren Jahren nach heutiger Planung weitere rd. 2 Mio. € vorgesehen. Hierfür waren jedoch keine VE's vorzusehen, da diese Investitionen schrittweise beauftragt werden.

Den in den Jahren 2021 bis 2023 geplanten VE's für Investitionen in Höhe von 40,5 Mio. € stehen Kreditaufnahmen in Höhe von 29,3 Mio. € gegenüber, der Rest wird aus sonstigen investiven Einnahmen (u.a. Fördermittel) gedeckt.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2020:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2020	2021	2022	2023	Folgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	4	5
40.527.120	0	24.474.620	14.127.500	1.925.000	0
Summe	0*	24.474.620	14.127.500	1.925.000	0
nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	19.730.504	13.784.694	9.661.530	5.850.626	0

* nachrichtlich: geplante Investitionsauszahlungen 2020 = 43.392 T€

Anlage zur Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Veranschlagung im Budget 2019	2020	2021	2022	2023	Folgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
001 003 006 - Gebäudewirtschaft					
Baumaßnahme Projekt "Lippe Re-Klimatisiert"					
- Lippische Klimafassade Kreishaus	0	6.610.000	5.500.000	0	0
- sanitäres Klima Kreishaus	0	900.000	1.000.000	0	0
- effiziente Gebäudeautomation Kreishaus	0	0	50.000	0	0
Vermögensgegenstände Projekt "Lippe Re-Klimatisiert"					
- Interkommunaler Klimafuhrpark	0	105.000	0	0	0
- sonstige Maßnahmen	0	112.500	112.500	0	0
001 008 002 - Informationstechnik					
Vermögensgegenstände Einführung DMS	0	700.000	700.000	700.000	0
002 009 001 - Feuerwehrausbildungszentrum					
Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude FAZ	0	200.000	0	0	0
002 010 001 - Leitstelle					
Baumaßnahmen Sozialräume	0	120.000	0	0	0
Baumaßnahmen digitale Alarmierung	0	100.000	100.000	100.000	0
002 010 002 - Rettungsdienst					
Baumaßnahmen Rettungswache Lage	0	300.000	0	0	0
Baumaßnahmen Rettungswache Kalletal	0	400.000	1.000.000	0	0
Baumaßnahmen Rettungswache Extertal	0	0	400.000	1.000.000	0
Beschaffung/Ausrüstung RTW	0	460.000	360.000	0	0
003 001 003 - Bildung					
Baumaßnahmen InnovationSPIN	0	5.300.000	2.400.000	0	0
Einrichtung InnovationSPIN	0	362.000	1.000.000	0	0
005 002 001 - Ambulante pflegerische Versorgung					
Baumaßnahmen Errichtung med. Versorgungszentrum 1	0	920.000	0	0	0
Baumaßnahmen Errichtung med. Versorgungszentrum 2	0	920.000	460.000	0	0
Baumaßnahmen Errichtung med. Versorgungszentrum 3	0	920.000	920.000	0	0
013 002 001 - Oberflächengewässer					
Auszahlungen Baumaßnahmen Begaaunenprojekt	0	100.000	100.000	100.000	0
015 001 001 - Wirtschafts- u. Strukturförderung					
Baumaßnahmen Breitbandausbau Ortsteile	0	5.815.702	0	0	0
015 001 002 - Beteiligungen					
Invest.kostenzuschuss LTM GmbH, Wanderinfrastruktur	0	104.418	0	0	0
015 001 005 - Senioreneinrichtungen					
Planungskosten Umbau Wiesenmeisterhaus	0	25.000	25.000	25.000	0
Summe	0	24.474.620	14.127.500	1.925.000	0

Produkthaushalt 2020
Anlagen zum Haushaltsplan nach § 1 Abs. 2 KomHVO NRW



Nach **§ 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO** ist dem Haushaltsplan **als Anlage** u.a. die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen; soweit der betreffende Jahresabschluss noch nicht festgestellt wurde, reicht der von der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten bestätigte Entwurf aus.

Eine inhaltlich vergleichbare Regelung bestand bereits in der Vergangenheit in **§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO**, gefordert war hier allerdings lediglich die Beifügung der Bilanz des Vorvorjahres ausgeweitet wurde die Darstellungsverpflichtung hinsichtlich der Beifügung von Ergebnis- und Finanzrechnung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feststellungsbeschluss zur **Jahresrechnung 2018** zusammen mit der Beschlussfassung über den Kreishaushalt 2020 derzeit in der Kreistagssitzung am 16.12.2019 geplant ist. Bei der nachstehend abgedruckten Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung und Bilanz des Jahres 2018 handelt es sich somit um die vom Landrat bestätigte Entwurfsfassung.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Revision ist abgeschlossen, die Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss ist am 11.11.2019 vorgesehen.

Im Rahmen der Prüfung wurde in Abstimmung mit der Revision eine Rückstellungsbuchung ergebnisneutral modifiziert und stattdessen eine entsprechende Abschreibung auf Anlagen im Bau gebucht. Insoweit weicht die Gesamtergebnisrechnung in den Positionen „sonstige ordentliche Aufwendungen“ und „Abschreibungen“ von dem übersandten Entwurf des Jahresabschlusses ab, das Gesamtergebnis im Saldo verändert sich insoweit nicht. In der Bilanz wirkt sich die geänderte Buchung bilanzverkürzend (verminderte Anlagen im Bau / verminderte Rückstellungen) aus.

Jahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2018

Datum: 13.05.2019

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis	Ansatz	Ist Ergebnis	Vergl. Ansatz/Ist
		2017	Rechnungsjahr 2018	Rechnungsjahr 2018	(Sp.3 - Sp.2) 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.025.396,31	6.500.000,00	6.868.677,50	368.677,50
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.199.524,01	323.911.055,00	324.572.608,16	661.553,16
3	+Sonstige Transfererträge	4.077.370,67	3.784.465,00	5.026.057,90	1241592,90
4	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.379.155,82	32.680.265,00	31249.076,92	-1431.188,08
5	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.873.680,75	3.58.240,00	3.102.876,12	-55.363,88
6	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.941.745,86	90.679.059,00	90.792.271,16	113.212,16
7	+Sonstige ordentliche Erträge	4.369.193,13	3.402.130,00	4.416.895,27	1014.765,27
8	+Aktivierte Eigenleistungen	242.933,00	332.000,00	273.711,00	-58.289,00
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	460.108.999,55	464.447.214,00	466.302.174,03	1.854.960,03
11	- Personalaufwendungen	76.701.700,49	83.851.000,00	81805.668,09	-2.045.331,91
12	- Versorgungsaufwendungen	5.711.331,47	6.774.000,00	7.651.884,63	877.884,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.204.679,15	19.878.331,00	22.013.837,51	2.135.506,51
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.590.036,20	5.128.025,00	6.240.978,97	748.953,97
15	- Transferaufwendungen	332.245.435,86	338.666.285,00	333.423.220,88	-5.243.064,12
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.942.585,91	10.740.790,00	11.744.555,63	1.367.765,63
17	= Ordentliche Aufwendungen	455.395.769,08	465.038.431,00	462.880.145,71	-2.158.285,29
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.713.230,47	-591.217,00	3.422.028,32	4.013.245,32
19	+Finanzerträge	3.740.176,27	3.593.063,00	4.248.450,81	655.387,81
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.475.687,44	5.810.775,00	3.432.933,86	-2.377.841,14
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	264.488,83	-2.217.712,00	815.516,95	3.033.228,95
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.977.719,30	-2.808.929,00	4.237.545,27	7.046.474,27
23	+Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.977.719,30	-2.808.929,00	4.237.545,27	7.046.474,27
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage:					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	8.481,96		81213,00	81213,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	2.190.431,18		78.376,00	78.376,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	53.556,64		656.142,92	656.142,92
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen			643.561,56	643.561,56
30	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	2.145.356,50		-1.140.115,48	-1.140.115,48

Jahresabschluss

Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2018

Datum: 08.05.2019

Nr.	Bezeichnung	Ansatz		Ist Ergebnis	Vergl. Ansatz/Ist
		Jahresergebnis 2017	Rechnungsjahr 2018	Rechnungsjahr 2018	(Sp.3 - Sp.2) 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.025.396,31	6.500.000,00	6.868.677,50	368.677,50
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.830.165,12	320.123.675,00	319.637.354,45	-486.320,55
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.358.744,28	3.767.665,00	5.943.426,03	2.175.761,03
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.614.039,51	32.077.350,00	30.449.599,23	-1.627.750,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034.317,06	3.190.370,00	3.034.129,16	-156.240,84
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.283.108,57	90.766.096,00	98.122.110,18	7.356.014,18
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.276.459,27	3.395.530,00	3.365.867,42	-29.662,58
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.429.911,60	3.593.163,00	4.253.482,44	660.319,44
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.852.141,72	463.413.849,00	471.674.646,41	8.260.797,41
10	- Personalauszahlungen	70.289.283,05	76.471.800,00	75.345.896,65	-1.125.903,35
11	- Versorgungsauszahlungen	8.511.384,31	8.594.000,00	8.346.155,63	-247.844,37
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.494.086,76	19.878.331,00	18.855.037,34	-1.023.293,66
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.568.395,77	5.810.775,00	3.389.687,71	-2.421.087,29
14	- Transferauszahlungen	340.797.282,18	336.286.062,00	339.295.188,36	3.009.126,36
15	- Sonstige Auszahlungen	10.878.325,14	11.087.735,00	10.862.774,75	-224.960,25
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.538.757,21	458.128.703,00	456.094.740,44	-2.033.962,56
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	15.313.384,51	5.285.146,00	15.579.905,97	10.294.759,97
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.188.731,05	17.243.124,00	2.263.499,08	-14.979.624,92
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.353,40	14.000,00	146.597,18	132.597,18
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	340.382,24	3.922.978,00	3.971.322,70	48.344,70
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.563.466,69	21.180.102,00	6.381.418,96	-14.798.683,04
24	- Auszahlung Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	236.248,22	350.000,00	263.853,98	-86.146,02
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.243.280,76	18.527.000,00	5.334.387,14	-13.192.612,86
26	- Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.888.656,71	5.077.300,00	3.576.589,90	-1.500.710,10
27	- Auszahlungen Erwerb von Finanzanlagen	1.160.265,72	1.109.000,00	9.000,00	-1.100.000,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.242.645,17	8.290.918,00	5.357.494,72	-2.933.423,28
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.000,00		-10.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.771.096,58	33.364.218,00	14.541.325,74	-18.822.892,26
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-11.207.629,89	-12.184.116,00	-8.159.906,78	4.024.209,22
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	4.105.754,62	-6.898.970,00	7.419.999,19	14.318.969,19
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	16.164.539,24	50.755.436,00	17.038.561,49	-33.716.874,51
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	565.129.967,79		420.069.967,79	420.069.967,79
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	11.137.313,09	44.261.000,00	10.754.446,96	-33.506.553,04
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	573.000.000,00		433.519.967,79	433.519.967,79
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.842.806,06	6.494.436,00	-7.165.885,47	-13.660.321,47
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (=Zeilen 32 und 37)	1.262.948,56	-404.534,00	254.113,72	658.647,72
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.973.907,86		5.236.856,42	5.236.856,42
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln				
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38,39 und 40)	5.236.856,42	-404.534,00	5.490.970,14	5.895.504,14

Bilanz Kreis Lippe zum 31.12.2018			
AKTIVA in EUR Monat: 01/18 - 12/18			
	31.12.2018		31.12.2017
A. ANLAGEVERMÖGEN			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	688.482,46		712.014,46
		688.482,46	
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
a) Grünflächen	3.990.498,97		3.946.488,97
b) Ackerland	69.072,00		69.072,00
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	1878.298,00		1878.298,00
		5.937.868,97	
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
d) Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	70.502.784,22		66.724.038,22
		70.502.784,22	
3. Infrastrukturvermögen			
d) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.024,00		9.036,00
e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	142.658,00		132.719,00
		148.682,00	
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden			
	13.617.769,43		14.209.515,43
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			
	7.729,00		7.729,00
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			
	9.237.226,89		8.239.157,31
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	4.873.705,56		4.890.747,85
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			
	2.013.162,61		4.699.733,61
		29.749.593,49	
<u>III. Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	82.509.158,03		82.743.845,13
2. Beteiligungen	22.421.616,22		22.484.711,06
3. Sondervermögen	19.256.616,83		19.497.211,29
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	32.837.701,47		32.837.701,47
5. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	18.515.219,74		18.801.939,74
6. Ausleihungen an Beteiligungen	414.629,19		424.629,19
7. Ausleihungen an Sondervermögen	142.811,93		1.498.436,91
8. Sonstige Ausleihungen	13.538.807,22		13.373.217,24
		290.906.560,63	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
<u>I. Vorräte</u>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	194.129,90		208.177,11
		194.129,90	
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Öfftl.-rech. Forderungen/Forderungen aus Transferleistungen			
a) Gebühren	3.582.729,12		3.179.969,33
b) Beiträge	562.448,56		592.641,52
d) Forderungen aus Transferleistungen	16.291.606,49		12.320.041,78
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	24.765.514,43		27.024.152,45
		45.202.298,60	
2. Privatrechtliche Forderungen			
a) gegenüber dem privaten Bereich	51014,49		74.725,25
b) gegenüber dem öffentlichen Bereich	347.165,67		657.417,25
		398.180,16	
<u>III. Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>			
	0,00		
		0,00	
IV. Liquide Mittel			
	5.490.970,14		5.236.856,42
		5.490.970,14	
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
<u>I. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	66.037.755,37		64.508.137,11
		66.037.755,37	
SUMME AKTIVA		515.257.305,94	510.982.360,10

Bilanz Kreis Lippe zum 31.12.2018		
PASSIVA in EUR Monat: 01/18 - 12/18		
	31.12.2018	31.12.2017
A. EIGENKAPITAL		
I. Allgemeine Rücklage	98.144.061,29	99.284.176,77
II. Sonderrücklagen	0,00	
III. Ausgleichsrücklage	17.445.041,36	12.467.322,06
IV. Jahresüberschuss/Fehlbetrag	4.237.545,27	4.977.719,30
	119.826.647,92	
B. SONDERPOSTEN		
I. für Zuwendungen	13.938.095,74	10.876.698,74
II. für Beiträge	0,00	
III. für den Gebührenaussgleich	0,00	445.761,13
IV. Sonstige Sonderposten	1.358.930,00	1.375.730,00
	15.297.025,74	
C. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Pensionsrückstellungen	159.171.574,00	153.403.600,00
II. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1.475.000,00	1.325.000,00
III. Instandhaltungsrückstellungen	5.892.223,00	4.738.448,00
IV. Sonstige Rückstellungen	12.742.058,92	12.016.963,14
	179.280.855,92	
D. VERBINDLICHKEITEN		
<u>I. Anleihen</u>	0,00	
<u>II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</u>		
4. vom öffentlichen Bereich	12.675.459,18	14.691.372,24
5. vom privaten Kreditmarkt	133.893.325,61	124.060.241,63
	146.568.784,79	
III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.069.967,79	26.519.967,79
IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommt.	0,00	
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335.861,93	1.436.452,20
VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	19.571.879,92	21.185.389,52
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	6.373.209,97	5.636.376,00
VIII. erhaltene Anzahlungen	394.639,55	397.573,89
	40.745.559,16	
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	13.538.432,41	16.143.567,69
	13.538.432,41	
SUMME PASSIVA	515.257.305,94	510.982.360,10
SUMME G und V		-4.237.545,27
SUMME AKTIVA		515.257.305,94
SUMME PASSIVA		-515.257.305,94
SUMME NICHT ZUGEORDNETER POSITIONEN		8.664.061,19
SONSTIGE REPORTS		679.603,44
		9.343.664,63

Gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 sind dem Haushaltsplan als Anlage u.a. beizufügen die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der **Sondervermögen, für die Sonderrechnungen** geführt werden. Sondervermögen der Kommune sind nach § 97 GO NRW

- das Gemeindegliedervermögen,
- das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen,
- wirtschaftliche Unternehmen (§ 114) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ohne eigene Rechtspersönlichkeit und
- rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Zu den wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit gehören insbesondere die Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW). Insoweit wäre es formell notwendig, dem Haushalt 2020 noch die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Schulen und Straßen beizufügen. In den bisherigen Bestimmungen der GemHVO (§ 1 Abs. 2 Ziffer 8) wurden eine Übersicht zur Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen gefordert, die explizite Beifügung der Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse war bisher nicht gefordert.

Von einer Beifügung der **Wirtschaftspläne 2020** für den **Eigenbetrieb Schulen** und **Straßen** sowie der aktuellen Jahresabschlüsse 2018 zum Haushaltsplanentwurf des Kreises Lippe wird abgesehen. Der Entwurf der Wirtschaftspläne wird zeitgleich mit dem Entwurf des Kreishaushalts 2020 zugeleitet, insoweit wird auf die gesonderten Beschlussvorlagen und die Entwurfsfassungen der Wirtschaftspläne verwiesen.

Der geprüfte und testierte **Jahresabschluss des EB Straßen** liegt bereits vor und ist in der Kreistagssitzung am 07.10.2019 (Vorlage DS-Nr. **097/2019**) festgestellt, der Jahresfehlbetrag vorgetragen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt worden.

Es ist vorgesehen, den geprüften und testierten **Jahresabschluss des EB Schulen** ebenfalls in der Kreistagssitzung am 16.12.2019 festzustellen, den voraussichtlichen Jahresüberschuss vorzutragen und der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Zur Vermeidung von Wiederholungen und unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten wird vollinhaltlich auf die bereits zur Beratung vorliegenden Unterlagen verwiesen und auf eine nochmalige Beifügung zum Haushaltsplanentwurf verzichtet.

Übersichten zu den **Finanzströmen zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen (8a)** zur wirtschaftlichen **Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen (8b)** werden wie in den Vorjahren unverändert beigefügt.

Zu 8a – Finanzströme:

Zur Darstellung der Wirtschaftslage der gemeindlichen Betriebe und der gemeindlichen Beteiligungsstruktur wird eine gesonderte Darstellung der finanzwirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und den Betrieben/Beteiligungen weiterhin als notwendig angesehen.

Diese Übersicht, basierend auf den Finanzrechnungs- bzw. Finanzplankonten, ist nachfolgend abgedruckt und soll die im Kreishaushalt veranschlagten Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen auf einfache Weise nachvollziehbar und transparent machen, vor allem aber auch an dieser Stelle einmal gebündelt darstellen.

Anlage 8a zum Haushaltsplan:

Darstellung der Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen



Betrieb	Beteiligungs- wert	Anteil Kreis		Finanzströme		
		EUR	%	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Klinikum Lippe GmbH	7.669.378 €	460.162 €	100%¹	-1.021.150 €	-1.952.250 €	434.700 €
001 004 001 / 6485200 - Erstattung Personalkosten				1.126.796 €	-1.158.000 €	1.196.000 €
001 004 001 / 7121100 - Versorgungsbeiträge Beamte				-1.157.724 €	-1.158.000 €	1.196.000 €
001 004 001 / 7235000 - Erstattung überzahlter Ersatzleistungen				0 €	-5.000 €	-5.000 €
001 004 002 / 6485000 - Erstattung Beihilfebearbeitung				-4.908 €	-5.300 €	-5.300 €
015 001 002 / 6615100 - Zinsen Ausleihung				83.506 €	78.250 €	73.200 €
015 001 002 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				180.000 €	180.000 €	180.000 €
015 001 005 / 7422800 - Erbpacht Pflegeheim Klinikum				-20.171 €	-20.200 €	-20.200 €
002 010 002 / 7238920 - Notarzteinsatzgebühren				-1.228.649 €	-2.180.000 €	-2.180.000 €
zzgl. Krankenhilfeabrechnungen im Rahmen des SGB XII						
Kreiseniorenereinrichtungen Lippe GmbH	100.000 €	100.000 €	100%²	1.784.932 €	2.004.820 €	1.997.220 €
015 001 005 / 6411000 - Mietzahlungen				1.705.620 €	1.959.000 €	1.977.000 €
015 001 005 / 6615000 - Zinsen Ausleihung				4.720 €	4.100 €	3.500 €
015 001 005 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				66.720 €	66.720 €	66.720 €
015 001 005 / 7211XXX - Bauunterhaltung				7.872 €	-25.000 €	-50.000 €
Netzwerk Lippe gGmbH	25.680 €	18.930 €	74%	-161.862 €	-170.000 €	-170.000 €
005 003 002 / 7331102 - Fallmanagement SGB XII				-111.862 €	-120.000 €	-120.000 €
005 003 001 / 7318100 - Projektkosten				-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
Eigenbetrieb Schulen	20.000.000 €	20.000.000 €	100%	-20.346.003 €	-21.905.116 €	-23.146.566 €
001 003 004 / 6485000 - Erstattung EB Schulen				11.640 €	10.000 €	10.000 €
001 003 008 / 6485200 - Erstattung Personalkosten Ing.				337.100 €	300.000 €	300.000 €
015 001 003 / 6615000 - Zinsen Ausleihung				49.037 €	46.100 €	43.000 €
015 001 003 / 6865200 - Rückfluss Ausleihung				85.624 €	85.624 €	85.624 €
015 001 003 / 7315000 - Betriebskostenzuschuss				-19.392.500 €	-19.900.000 €	-20.452.000 €
015 001 003 / 7315010 - Weiterleitung Schulpauschale				-700.000 €	-700.000 €	-700.000 €
015 001 003 / 7315779 - Weiterleitung Mittel KlnvFöG (konsumtiv)				-736.904 €	-510.840 €	-433.190 €
015 001 003 / 7815101 - Invest-Zuschuss KlnvFöG				0 €	-236.000 €	0 €
015 001 003 / 7815201 - Invest-Zuschuss KlnvFöG 2. Abschnitt				0 €	-1.000.000 €	-2.000.000 €
Eigenbetrieb Straßen	20.000.000 €	20.000.000 €	100%	-13.283.510 €	-10.786.000 €	-12.003.000 €
001 002 002 / 6485000 - Erstattung Personalrat				36.490 €	37.000 €	37.000 €
015 001 002 / 7317000 - Betriebskostenzuschuss EB Straßen für SchiederSee				-495.000 €	0 €	0 €
015 001 003 / 7315100 - Betriebskostenzuschuss				-8.080.000 €	-8.340.000 €	-9.340.000 €
015 001 003 / 7815001 - Investitionskostenzuschuss				-4.745.000 €	-2.483.000 €	-2.700.000 €
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt OWL AöR			7%	-747.580 €	-747.600 €	-747.600 €
002 003 001 / 7312000 Umlage CVUA OWL				-747.580 €	-747.600 €	-747.600 €
Werre-Wasserverband		1 €	42%	-589.600 €	-589.600 €	-589.600 €
013 002 001 / 7379000 - Zweckverbandsumlage Werre-Wasserverband				-589.600 €	-589.600 €	-589.600 €
Jobcenter Lippe AöR	10.000 €	10.000 €	100%	-48.183.317 €	-48.919.400 €	-48.441.200 €
001 002 001 / 6485100 - Personalkostenerstattung				47.641 €	51.500 €	53.500 €
001 002 002 / 6485100 - Personalkostenerstattung				116.616 €	126.100 €	131.200 €
001 003 004 / 6485100 - Erstattungen Jobcenter				4.250 €	4.000 €	4.000 €
001 003 006 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				144.146 €	155.900 €	162.200 €
001 004 001 / 6485300 - Personalkostenerstattung				474.973 €	474.700 €	398.500 €
001 004 002 / 6485100 - Personalkostenerstattung				6.271 €	6.800 €	7.100 €
001 004 003 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				55.135 €	59.700 €	62.000 €
001 004 004 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				358.481 €	336.400 €	374.000 €
001 004 005 / 6485100 - Personal- und Sachkostenerst.				31.353 €	33.900 €	35.300 €
001 004 006 / 6485000 - Personal- und Sachkostenerst.				125.334 €	135.600 €	141.000 €
005 003 001 / 6487000 - Personalkostenerstattung				19.653.833 €	21.245.000 €	22.240.000 €
005 003 001 / 7237000 - Betriebskostenzuschuss Kreis				-4.000.000 €	-4.286.000 €	-4.500.000 €
005 003 001 / 73XXXXX - Transferaufwand - komm. Kostenanteil				-65.201.350 €	-67.265.000 €	-67.550.000 €
015 001 002 / 6848000 - Rückzahlungen Stammkapitaleinlage				0 €	2.000 €	0 €

Anlage 8a zum Haushaltsplan:
Darstellung der Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Beteiligungen



Betrieb	Beteiligungs- wert	Anteil Kreis		Finanzströme		
		EUR	%	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH	10.000.000 €	784.300 €	8%	-188.192 €	-432.600 €	-432.850 €
015 001 002 / 6617000 - Zinsen Gesellschafterdarlehen				4.408 €	4.000 €	3.750 €
015 001 002 / 6868000 - Rückfluss Ausleihung				7.400 €	7.400 €	7.400 €
015 001 002 / 7317500 - Verlustabdeckung				-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
015 001 002 / 7817100 - Investitionskostenzuschuss				0 €	-244.000 €	-244.000 €
Landestheater Detmold gGmbH	3.000.000 €	1.479.000 €	49%	-4.195.211 €	-4.222.000 €	-4.286.000 €
004 001 001 / 7318020 - Zuschuss Landestheater				-4.195.211 €	-4.222.000 €	-4.286.000 €
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	51.129 €	25.565 €	50%	-5.639.553 €	-5.434.000 €	-5.660.000 €
015 001 002 / 6461000 - Anteilige Einzahlungen VGL aus AST				6.912 €	8.000 €	7.000 €
015 001 002 / 7315000 - Betriebskostenzuschuss KVG				-192.000 €	-192.000 €	-192.000 €
015 001 002 / 7315020 - Weiterleitung Landesmittel - Förderung Sozialticket				-584.491 €	-500.000 €	-500.000 €
015 001 002 / 7315030 - Zuschuss KVG Schnellbusachsen ZK 2025 - 5.1.2				0 €	0 €	-125.000 €
015 001 002 / 7315100 - Zuschuss Planung, Ausgestaltung, Finanzierung ÖPNV - KVG				-750.000 €	-750.000 €	-750.000 €
015 001 002 / 7315300 - Weiterleitung Ausbildungsverkehrs- pauschale				-3.105.678 €	-3.100.000 €	-3.100.000 €
015 001 002 / 7315400 - Weiterleitung Landeszuweisung - KVG				-1.014.296 €	-900.000 €	-1.000.000 €
Inno Consult OWK	25.000 €	14.500 €	58%	0 €	-10.000 €	-10.000 €
015 001 002 / 7317700 - Zuschuss Innoconsult OWL GmbH				0 €	-10.000 €	-10.000 €
Betreiber-gesellschaft Lipperlandhalle³⁾	26.000 €	23.400 €	90%	0 €	-25.000 €	0 €
015 001 002 / 7843000 - Erwerb u. Erhöhung Stammkapital- einlage				0 €	-25.000 €	0 €
InnovationSPIN Lemgo GmbH	25.050 €	8.350 €	33%	0 €	-9.000 €	0 €
015 001 002 / 7843100 - Erwerb Stammkapitaleinlage Innovation Campus				0 €	-9.000 €	0 €
Lippe Tourismus & Marketing GmbH	112.692 €	48.683 €	43%	-989.900 €	-1.541.736 €	-1.589.118 €
015 001 002 / 7317010 - Projektförderung LTM GmbH				0 €	0 €	-250.000 €
015 001 002 / 7317110 - Zuschuss LTM GmbH				-517.500 €	-580.000 €	-580.000 €
015 001 002 / 7317120 - Zuschuss LTM GmbH für Messeauftritte u. Veranstaltungen				-190.000 €	-130.000 €	-130.000 €
015 001 002 / 7317130 - Zuschuss LTM GmbH für EFRE-Projekte				-134.900 €	-137.500 €	-138.500 €
015 001 002 / 7317140 - Zuschuss LTM GmbH für Personal- u. Sachkosten				-92.500 €	-94.400 €	-95.200 €
015 001 002 / 7317150 - Zuschuss LTM GmbH - Qualitätswanderregion				-55.000 €	-341.000 €	-341.000 €
015 001 002 / 7317160 - Zuschuss LTM GmbH Einführung Lippe Card				0 €	-50.000 €	-50.000 €
015 001 002 / 6867100 - Rückfluss Ausleihungen LTM GmbH				0 €	0 €	100.000 €
015 001 002 / 7817001 - Investitionskostenzuschuss LTM GmbH - Projekt Wanderinfrastruktur				0 €	-208.836 €	-104.418 €

Anm. Neben den oben dargestellten Finanzströmen ergeben sich weitere im Bereich Erstattungen Gebäudewirtschaft und IT (Büromieten, IT-Kosten uvm.), die hier nicht gesondert dargestellt werden können.

Nicht dargestellt sind ebenfalls Vereinsbeiträge und Zuschüsse an Vereine, an denen der Kreis Lippe beteiligt ist.

In den oben dargestellten Zahlungsströmen sind auch die Weiterleitungen von (zweckgebundenen) Mitteln externer Dritter (z.B. Land) enthalten. Diesen Zahlungsströmen stehen entsprechende Einzahlungen gegenüber.

¹: Klinikum Lippe zu 6% unmittelbar und zu 94% mittelbar über Gesundheit Lippe GmbH (100% Beteiligung Kreis Lippe)

²: Kreiseniorenheim zu 100% mittelbar über die Gesundheitsholding Lippe GmbH

³: fehlerhafter Text Haushalt: Mittel waren vorgesehen für bisher nicht umgesetzte Gründung Rabattierungsgesellschaft mbH (ÖPNV/KVG)

Zu 8b – Entwicklung der wesentlichen Kreisbeteiligungen:

Nach den Handreichungen des Innenministeriums zum NKF ist der Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises und deren weitere Entwicklung für die Haushaltsberatung durch Übersichten zur Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Betriebe zu ergänzen. Alle diese Betriebe tragen zur Aufgabenerfüllung des Kreises bei, sodass die Herstellung eines Gesamtüberblicks über die voraussichtliche wirtschaftliche Lage des Kreises geboten ist.

Auf Änderungen durch die KomHVO wird nachstehend unter Ziffer 9 kurz eingegangen, derzeit liegen hierzu keine weiteren Ausführungshinweise zu, so dass der Kreis Lippe mit dem Haushalt 2020 auch weiterhin aus Gründen der Übersichtlichkeit die bisherigen, komprimierten Übersichten für die wesentlichen Kreisbeteiligungen gem. geltender Beteiligungsrichtlinie vorlegt. Die Beteiligungsrichtlinie des Kreises Lippe ist vom Kreistag am 02.07.2012 beschlossen worden und sieht eine Klassifizierung der einzelnen Beteiligungen des Kreises Lippe anhand ihrer individuellen Steuerungsintensität vor. Die Steuerungsintensität jeder einzelnen Beteiligung ergibt sich aus deren kommunalpolitischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Diese wird anhand folgender Kriterien gemessen:

- Beeinflussbarkeit der Aufgabenwahrnehmung,
- Finanzperspektive,
- Risikoperspektive,
- Strategische Bedeutung.

Zudem können durch den Kreistag des Kreises Lippe im Einzelfall abweichende Festlegungen zur Klassifizierung und Steuerungsintensität der Beteiligungen getroffen werden. Mit Hilfe des im Rahmen der Beteiligungsrichtlinie festgelegten Klassifizierungsschemas sind die Beteiligungen des Kreises Lippe vier Klassifizierungsgruppen (A-/ B-/ C- und D-Beteiligungen) zugeordnet worden, wobei sich für die A-Beteiligungen die höchste Steuerungsintensität ergibt.

In Anlehnung an die Festlegungen im Rahmen der Beteiligungsrichtlinie wird die detaillierte Darstellung über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der einzelnen Beteiligungen auf die A-Beteiligungen beschränkt.

In intensiver Diskussion mit der Politik wird diese Beteiligungsrichtlinie aktuell überarbeitet, eine Neufassung ist für das 1. Hj. 2020 vorgesehen. Aktuell sind nach der bisherigen Klassifizierung folgende A-Beteiligungen zu berücksichtigen:

- Gesundheit Lippe GmbH
- Klinikum Lippe GmbH
- Kreisenioreneneinrichtungen Lippe GmbH
- Netzwerk Lippe gGmbH
- Eigenbetrieb Schulen
- Eigenbetrieb Straßen
- Jobcenter Lippe – Anstalt des öffentlichen Rechts
- Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH (Festlegung durch Kreistag)
- Zweckverband Werre-Wasserverband (Festlegung durch Kreistag)

Die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung dieser Beteiligungen sind in den nachfolgenden Übersichten zusammenfassend dargestellt.

Gesundheit Lippe GmbH

Röntgenstraße 18, 32756 Detmold

GESUNDHEIT-LIPPE

Gründungsjahr:	2012
Stammkapital:	100.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	100.000,00 €
Beteiligungsverhältnis:	100,00 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Kranken- und Altenpflege und der bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung einschließlich der Förderung der entsprechenden Erziehung und Berufsausbildung unter Beteiligung von Wissenschaft und Forschung. Außerdem die Führung und Steuerung von Einrichtungen, sowie die ambulante, vor-, nach- und vollstationäre, präventive, rehabilitative und pflegerische Versorgung der Bevölkerung in Lippe. Im Jahr 2018 wurde die Gesellschaft in „Gesundheit Lippe GmbH“ umbenannt, 2019 wurde der Gesellschaftsvertrag in Teilbereichen neu gefasst.

Entwicklung der Beteiligung:

Zum 01.01.2014 sind 94 % der Beteiligung des Kreises Lippe an der Klinikum Lippe GmbH auf die Gesundheit Lippe GmbH übertragen worden. Die restlichen 6 % sind beim Kreis Lippe verblieben. Ebenfalls zum 01.01.2014 wurden die Gesellschaftsanteile der Senioreneinrichtungen Lippe GmbH auf Beschluss des Kreistages zu 100 % auf die Gesundheit Lippe GmbH übertragen. Ab 2017 wird regelmäßig auch ein Konzernabschluss aufgestellt.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€	Konzern- abschluss 2018 in T€
Bilanz-Positionen				
Bilanzsumme	8.970	8.676	8.408	204.931
Anlagevermögen	8.185	8.174	8.208	126.817
Eigenkapital	5.781	5.785	5.804	41.005
Sonderposten	0	0	0	47.808
Rückstellungen	505	57	52	36.580
Verbindlichkeiten	2.679	2.835	2.623	79.525
Bilanzkennzahlen:				
Eigenkapitalquote I in %	64,4	66,7	68,4	20,0
Anlagenintensität in %	91,2	94,2	96,7	61,9
Investitionen in T€	29	2	49	10.867

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan	Konzern
Erträge	2.055	1.412	1.368	1.377	1.602	265.650
Aufwendungen	2.035	1.391	1.364	1.357	1.578	260.887
Betriebsergebnis	20	21	4	20	24	4.763
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	- 2.635
Außerord. Ergebnis	0	0	0	0	0	- 127
Steuern	1	0	0	0	0	296
Jahresüberschuss/- verlust (-)	19	21	4	20	24	1.705

Klinikum Lippe GmbH
Röntgenstraße 18, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	1998
Stammkapital:	7.669.378,22 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	460.162,69 €
Beteiligungsverhältnis: (ab 01.01.2014)	6,00 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Krankenhäuser in Detmold und Lemgo einschließlich der jeweiligen Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Sie ist mit 1.175 Planbetten im Krankenhausplan NRW ausgewiesen. Darüber hinaus gibt es folgende nicht bettenführende Fachabteilungen: Anästhesie, Laboratoriumsmedizin, Pharmazie, Radiologie und Pathologie.

Entwicklung der Beteiligung:

Die weitere Entwicklung der Gesellschaft ist nach wie vor durch die seit Jahren nicht kostendeckende Steigerung der Ertragsseite und der unauskömmlichen Krankenhausförderung des Landes NRW (Gebäude- und Geräteinvestitionen) beeinflusst. Somit steht das Klinikum Lippe auch weiterhin vor großen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen, zumal das endgültige Budget 2018 erst im März 2019 ausverhandelt war und der Landesbasisfallwert als Grundlage zur Abrechnung von Krankenhausleistungen über Fallpauschalen in 2019 lediglich um 2,4 % anstieg.

Durch die Umsetzung eines strikten Konsolidierungsprogramms, verbunden mit dem ambitionierten Investitionsprogramm 2025 will sich die KLG insgesamt zukunftsfähig aufstellen. Der Kreis hat das umfassende Invest-Paket mit einer Kommunalbürgschaft über insgesamt rd. 33 Mio. € unterstützt. Zugleich laufen die Vorbereitungen zur Gründung und zum Aufbau der „Medizinischen Fakultät OWL“. Dabei ist der Beginn des Lehrbetriebs zum Wintersemester 2021/2022 vorgesehen.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	192.092	199.370	199.304
Anlagevermögen	113.051	112.968	114.788
Eigenkapital	46.377	45.484	46.532
Sonderposten	51.235	49.916	47.793
Rückstellungen	30.325	32.130	29.440
Verbindlichkeiten	64.116	71.802	75.498
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	24,1	22,8	23,3
Anlagenintensität in %	58,9	56,7	57,6
Investitionen in T€	9.270	8.775	9.936

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	222.865	229.421	232.091	244.059	253.228
Aufwendungen	219.272	225.588	230.561	240.336	249.502
Betriebsergebnis	3.593	3.833	1.530	3.723	3.726
Finanzergebnis	- 2.702	- 2.626	- 2.251	- 2.415	- 3.076
Steuern	- 129	54	173	260	150
Jahresüberschuss/-verlust (-)	1.020	1.153	- 894	1.048	500

Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH

Röntgenstraße 18, 32756 Detmold



Gründungsjahr: 2011
Stammkapital GmbH: 100.000,00 €
Beteiligungsverhältnis: 100,00 %

Aufgabe der Beteiligung:

Die Gesellschaft hat insbesondere als Aufgabe den Betrieb der Senioreneinrichtungen des Kreises Lippe in Detmold, Blomberg, Lemgo und Oesterholz sowie die Aufnahme, Unterbringung, Pflege und Versorgung alter bzw. pflegebedürftiger Menschen in den genannten Einrichtungen.

Entwicklung der Beteiligung:

Zum 01.01.2011 ist der Betrieb der Häuser in eine GmbH unter Zurückbehaltung des Eigentums an Grund und Boden und Gebäuden beim Kreis Lippe überführt worden. Zum 01.01.2014 ist die gesamte Beteiligung des Kreises Lippe auf die Gesundheit Lippe GmbH übertragen worden. Aufgrund der sich verändernden Marktanforderungen im Pflegebereich und der ungünstigen Rahmenbedingungen konnten die Einrichtungen nur bedingt kostendeckend betreiben werden. Die Umsetzung der Vorschläge aus dem erarbeiteten Sanierungs- und Entwicklungskonzept zeigt mittlerweile erste wirtschaftliche Erfolge.

Die Häuser in Schlangen Oesterholz, Blomberg und Detmold wurden in den letzten Jahren konzeptionell neu aufgestellt und grundlegend saniert, der gestalterisch und baulich anspruchsvolle Neubau auf dem Krankenhausgelände Lemgo mit 72 Betten wurde 2016 in Betrieb genommen und wird sehr gut angenommen. Zuletzt wurde in der Einrichtung Detmold der ehemalige Verwaltungstrakt zu Bewohnerzimmern umgebaut, um eine höhere Auslastung zu erreichen. Alle Einrichtungen werden vor Ort von einer Haus- und Pflegedienstleitung sowie zentral von einem Geschäftsführer und 2 Prokuristen geführt.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	3.636	4.232	4.388
Anlagevermögen	1.025	939	1.073
Eigenkapital	1.402	1.457	1.521
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	821	1.315	1.230
Verbindlichkeiten, RAP	1.412	1.458	1.637
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	38,6	34,4	34,7
Anlagenintensität in %	28,2	22,2	24,5
Investitionen in T€	332	63	291

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	12.830	12.308	13.116	13.965	13.585
Aufwendungen	12.380	12.268	13.055	13.896	13.514
Betriebsergebnis	450	40	61	69	71
Finanzergebnis	- 1	- 6	- 6	- 5	- 6
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust (-)	449	34	55	64	65

Netzwerk Lippe gmbH

Wittekindstraße 2, 32758 Detmold



Gründungsjahr:	1995
Stammkapital:	25.680,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	18.930,00 €
Beteiligungsverhältnis:	73,72 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Gegenstand der Gesellschaft ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Arbeitslosen, insbesondere Langzeitarbeitslosen und arbeitslosen Sozialhilfeempfängern/Innen sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen im Bereich des Agentur für Arbeit Detmold. Diesem Personenkreis soll durch Beratung, arbeitsmarktbezogene Qualifizierung und Weiterbildung sowie Erwerb von Arbeitserfahrungen in sozialversicherungspflichtigen und tariflich geregelten Arbeitsverhältnissen die Chance eröffnet werden, einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt zu finden bzw. zu behalten.

Entwicklung der Beteiligung

Im ideellen Bereich konnten in 2018 mit der Ausbildungsoffensive NRW und der Arbeitsagentur zur Vermittlung von arbeitslosen Jugendlichen zusätzliche Aufträge gewonnen werden. Außerdem wurde das erfolgreiche Modellprojekt Netzwerk IQ für Geflüchtete und Zuwanderer um 4 Jahre verlängert.

In 2018 wurden insgesamt 538 Mitarbeiter neu eingestellt und 304 Mitarbeiter von Kunden übernommen (Vorjahr: 491 bzw. 181). In den Sommermonaten wurden dann noch zusätzlich 377 Aushilfen, überwiegend Schüler und Studenten, eingestellt (Vorjahr: 290). Im Jahresdurchschnitt wurden 730 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 674). Ein Plus von 8,3 % gegenüber 2017. Die Zahlen für das Jahr 2019 werden sich konjunkturbedingt jedoch insgesamt deutlich verschlechtern.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	10.744	12.518	12.572
Anlagevermögen	140	145	164
Umlaufvermögen	10.557	12.309	12.330
Eigenkapital	7.243	8.258	8.353
Rückstellungen	1.600	1.892	1.525
Verbindlichkeiten, RAP	1.901	2.224	1.767
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	67,4	66,0	66,4
Anlagenintensität in %	1,0	1,1	1,3
Investitionen in T€	38	68	120

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	26.532	24.062	33.715	36.740	35.682
Aufwendungen	25.579	23.181	32.258	35.745	35.020
Betriebsergebnis	953	881	1.457	995	662
Finanzergebnis	+ 6	+ 6	+ 2	+ 1	0
Steuern	287	305	444	216	199
Jahresüberschuss/-verlust (-)	672	582	1.015	780	463

Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe

Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	2003
Stammkapital:	20.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	20.000.000,00 €

Aufgabe des Eigenbetriebs:

Der Eigenbetrieb hat insbesondere als Aufgabe den Betrieb der Schulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen, die dem Kreis Lippe zur Erfüllung seiner Aufgaben dienen, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zentral zu bewirtschaften und die dem Schulträger obliegenden Aufgaben der äußeren Schulangelegenheiten wahrzunehmen. Dazu gehört auch, zur beruflichen Qualifikation durch Aus- und Fortbildung beizutragen sowie die Integration, Erziehung und Bildung zu fördern.

Entwicklung des Eigenbetriebs:

Vor dem Hintergrund diverser Lernstandserhebungen sind vielfältige Maßnahmen ergriffen worden, um die Bildungskonzepte umzusetzen und Lippe zu einer Bildungsregion weiter zu entwickeln. Den demografischen Entwicklungen muss der Eigenbetrieb Schulen, der im Wesentlichen die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen bereitstellt, vermehrt Rechnung tragen. Sanierungen in allen Bereichen und Anpassungen an neue pädagogische Anforderungen prägen das Geschehen in weiten Bereichen.

Auch steigende Flüchtlingszahlen stellten die Berufskollegs des Kreises vor besondere Herausforderungen. Im Schuljahr 2017/18 wurden insgesamt 10.352 Schüler (Vorjahr: 10.581) durch den Kreis Lippe beschult, so dass alle Einrichtungen des Eigenbetriebes erneut nahezu vollständig ausgelastet waren.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	138.901	138.992	137.699
Anlagevermögen	138.014	136.449	134.417
Eigenkapital	65.380	65.139	65.242
Sonderposten	38.565	37.705	39.020
Rückstellungen	2.926	3.153	3.146
Verbindlichkeiten	31.711	32.683	29.996
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapitalquote I in %	47,1	46,9	47,4
Anlagenintensität in %	99,4	98,2	97,6
Investitionen in T€	4.038	4.017	3.970

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	25.890	25.626	26.409	26.692	29.523
Aufwendungen	24.907	24.722	25.791	25.790	29.725
Betriebsergebnis	983	904	518	902	- 202
Finanzergebnis	- 953	- 849	- 802	- 757	- 800
Steuern	42	49	56	43	50
Jahresüberschuss/-verlust (-)	- 12	6	- 240	102	- 1.052

Eigenbetrieb Straßen des Kreises Lippe

Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold



Gründungsjahr:	2003
Stammkapital:	20.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	20.000.000,00 €

Aufgabe des Eigenbetriebs:

Der Eigenbetrieb ist insbesondere zuständig für die Planungs-, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen für das gesamte Kreisstraßennetz, den Straßenbetriebsdienst, die Verkehrsentwicklungsplanung für Kreisstraßen und Radwege sowie die Förderung des Radverkehrs und die Wahrnehmung der Aufgaben des Trägers der Straßenbaulast.

Entwicklung des Eigenbetriebs:

Der Kreis Lippe konnte sich im Jahr 2009 für die bauliche Unterhaltung seines gesamten Kreisstraßennetzes das Know-how privater Unternehmer für die Dauer von 25 Jahren sichern. Investitionen in 2018 wurden mit 259 T€ durch Fördermittel und mit 4.745 T€ durch den Kreis Lippe finanziert. Mehrerlöse aus Zuschüssen und sonstigen Erträgen wurden durch Mehrkosten bei Material, Abschreibungen und betrieblichen Aufwendungen mehr als aufgezehrt.

Der originäre Bereich entwickelt sich seit Jahren positiv, während sich durch Einmaleffekte das Gesamtergebnis verschlechtert. Einige Verschlechterungen resultieren aus rein buchhalterischen Effekten und bedingen keinen Liquiditätsabfluss. Zum 01.01.2017 wurde die Erholungszentrum Schieder GmbH aufgelöst und dem Eigenbetrieb als Sondervermögen zugeordnet. Hier erfolgte in 2018 eine Umschuldung in Höhe von 4 Mio. € von einem Kreiskredit zu einem Bank-Darlehen.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen:			
Bilanzsumme	177.704	197.544	192.809
Anlagevermögen	177.214	195.780	191.829
Eigenkapital	51.936	54.572	52.899
Sonderposten	105.641	118.511	117.602
Rückstellungen	944	1.097	1.180
Verbindlichkeiten	19.183	23.364	21.127
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	29,2	27,6	27,4
Anlagenintensität in %	99,7	99,1	99,5
Investitionen in T€	16.643	27.238	5.911

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	12.638	12.740	13.146	14.730	14.491
Aufwendungen	12.028	14.907	13.894	15.971	15.391
Betriebsergebnis	610	- 2.167	- 748	- 1.241	- 900
Finanzergebnis	- 337	- 343	- 350	- 431	- 486
Steuern	1	1	2	1	2
Jahresüberschuss/-verlust (-)	272	- 2.511	- 1.100	- 1.673	- 1.388

Jobcenter Lippe

Anstalt des öffentlichen Rechts

Wittekindstraße 2, 32758 Detmold



Gründungsjahr:	2012
Stammkapital	10.000,00 €
Beteiligungsverhältnis:	100,00 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Durch das Jobcenter Lippe werden die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II im Kreis Lippe betreut, qualifiziert und vermittelt. Entsprechend dem Zweiten Sozialgesetzbuch stellt das Jobcenter Lippe ferner die wirtschaftlichen Lebensgrundlagen der Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen sicher. Zudem werden die Leistungsberechtigten bei ihrer weiteren beruflichen Orientierung und Qualifikation gefördert.

Entwicklung der Beteiligung:

Die AöR finanziert sich aus Zuwendungen des Bundes und des Kreises (kommunaler Finanzierungsanteil SGB II). Mit dem zuständigen Ministerium und dem Kreis Lippe wurde eine Zielvereinbarung getroffen mit den Zielen „Verringerung der Hilfebedürftigkeit“, „Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit“ und „Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug“.

2018 wurden in Lippe bei wieder rückläufiger Tendenz insgesamt 13.490 Bedarfsgemeinschaften mit 26.870 Personen betreut. Dabei stieg der Regelsatz für alleinstehende Erwachsene um 7 € auf 416 € und um 6 € auf 374 € für Partner in einer Bedarfsgemeinschaft. Kinder unter 6 Jahren erhielten 3 €, Jugendliche ab 6 Jahren bis 25 Jahre im Haushalt der Eltern erhielten monatlich 5 € mehr.

Zur Entwicklung der Fallzahlen SGB II und des kommunalen Finanzierungsanteils wird auf die Darstellungen im Teil III des Produktbuches (Produkt 005 003 001 – Grundsicherung SGB II) verwiesen.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	25.812	27.423	26.522
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	16.338	17.522	17.121
Eigenkapital	10	10	10
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	15.633	16.723	16.219
Passive Rechnungsabgrenzung	10.169	10.690	10.293
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	0,03	0,03	0,03
Anlagenintensität in %	-	-	-
Investitionen in T€	0	0	0

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	192.070	198.499	212.628	208.533	217.738
Aufwendungen	192.070	198.499	212.628	208.533	217.738
Betriebsergebnis	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust (-)	0	0	0	0	0

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH
 Flughafenstraße 33, 33142 Büren


Gründungsjahr:	1969
Stammkapital:	10.000.000,00 €
Anteil des Kreises am Stammkapital:	784.300,00 €
Beteiligungsverhältnis:	7,84 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb des Regionalflughafens Paderborn/Lippstadt im Raum Südost-Westfalen und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

Entwicklung der Beteiligung:

Die Gesellschaft leidet immer noch unter den Nachwirkungen der Insolvenz der Fluggesellschaft AIR Berlin. Trotz um 13 % gestiegener Flugbewegungen sind die Fluggastzahlen auch 2018 erneut rückläufig. 736.208 Passagiere wurden befördert; das sind 0,4 % weniger als im Vorjahr.

Auch in den kommenden Jahren ist nicht mit nennenswerten Zuwachsraten beim Passagieraufkommen zu rechnen, da sich die Insolvenzen der Fluggesellschaften Germania und Small Planet Airlines sowie das Grounding der Boeing 737 MAX-Flotte noch negativ auswirken werden.

Die Gesellschafter haben sich deshalb 2012 bereit erklärt, die Gesellschaft erneut finanziell zu unterstützen. Der Kreisanteil hieran beträgt derzeit jährlich 200 T€, wurde jedoch zunächst einmalig nur für das Jahr 2019 auf 400 T€ aufgestockt. Zusätzlich wurde im Jahr 2017 von allen kommunalen Gesellschaftern eine weitere finanzielle Unterstützung für investive Maßnahmen - verteilt auf 2 Jahre - beschlossen (Kreisanteil hieran insgesamt 488 T€).

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	46.699	45.059	43.246
Anlagevermögen	38.943	36.923	35.236
Eigenkapital	30.715	30.246	28.173
Rückstellungen	3.177	2.650	2.916
Verbindlichkeiten, RAP	12.807	12.089	12.086
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	65,8	67,1	65,1
Anlagenintensität in %	83,4	81,9	81,5
Investitionen in T€	1.817	1.186	1.628

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	26.949	24.536	26.303	29.941	18.597
Aufwendungen	28.432	27.062	28.915	34.175	23.901
Betriebsergebnis	- 1.483	- 2.526	- 2.612	- 4.234	- 5.304
Finanzergebnis	- 359	- 247	- 174	- 139	- 226
Steuern	144	188	183	201	234
Verlustübernahme Gesellschafter	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Jahresüberschuss/-verlust (-)	514	- 461	- 469	- 2.074	- 3.264

Zweckverband Werre-Wasserverband

Bügelstraße 2, 32052 Herford



Gründungsjahr: 1972
 Stammkapital: Ein Stammkapital ist nicht vorgesehen
 Beteiligungsverhältnis: Eine feste Beteiligung des Kreises Lippe ist nicht vereinbart. Die Beiträge werden über Umlagen von den Mitgliedern eingefordert. Kreisanteil in 2019: 44,0 % .

Aufgabe des Verbandes:

Der Verband hat in erster Linie die Aufgabe, innerhalb seines Verbandsgebietes überörtlich wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen. Dieses erfolgt durch die Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken (HRB) und durch Maßnahmen zum Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung von Retentionsräumen.

Entwicklung der Beteiligung:

Für die weitere Entwicklung und Aufgabenwahrnehmung des Verbandes ist die künftige Gewährung von Landeszuwendungen für Maßnahmen des Hochwasser-/ Gewässerschutzes von grundlegender Bedeutung. Im Jahr 2018 lagen die Aufgabenschwerpunkte in der Sanierung verschiedener Deiche in den Hochwasserrückhaltebecken Bega und Löhne. Die Vergabe einer Betriebsführungssoftware und die Sanierung der Steuerung des HRB Löhne wurden durchgeführt. Für das HRB Löhne wurde die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur BHQ2-Ertüchtigung (Bemessungshochwasser) aufgestellt und eingereicht. Die Vergabe der Leistungen erfolgte dann im Laufe des Jahres 2019.

<u>Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen</u>	31.12.2016 in T€	31.12.2017 in T€	31.12.2018 in T€
Bilanz-Positionen			
Bilanzsumme	19.727	19.289	19.256
Anlagevermögen	17.786	17.014	16.686
Eigenkapital	1.220	1.265	1.649
Sonderposten	12.260	11.884	11.617
Rückstellungen	1.408	1.452	1.481
Verbindlichkeiten	4.839	4.688	4.509
Bilanzkennzahlen:			
Eigenkapitalquote I in %	6,2	6,6	8,6
Anlagenintensität in %	90,1	88,2	86,7
Investitionen in T€	90	128	159

GuV-Positionen	2015	2016	2017	2018	2019-Plan
Erträge	1.631	1.691	1.682	1.695	1.714
Aufwendungen	1.442	1.287	1.544	1.235	1.571
Betriebsergebnis	189	404	138	460	143
Finanzergebnis	- 132	- 114	- 93	- 76	- 100
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust (-)	57	290	45	384	43

Gem. **§ 1 Abs. 2 Ziffer 9** sind dem Haushaltsplan als Anlage u.a. beizufügen die **Wirtschaftspläne** und **neuesten Jahresabschlüsse** die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als **20 Prozent unmittelbar** oder **mittelbar** beteiligt ist, an die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Der Kreis Lippe macht von dem eingeräumten Wahlrecht Gebrauch und verzichtet auf die Vorlage der Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse. Der Kreis Lippe ist an rd. **30 Beteiligungen** mit **mehr als 20 Prozent** unmittelbar oder mittelbar beteiligt. Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse all dieser Beteiligungen als Anlage zum Kreishaushalt würden diesen enorm aufblähen und intransparent gestalten. Daher wird eine kurz gehaltene Übersicht zur Wirtschaftslage und der voraussichtlichen Entwicklung der Beteiligungen beigelegt.

Ein amtliches Muster soll nach Auskunft des zuständigen Ministeriums nicht vorgelegt werden, so dass besondere Formvorgaben nicht bestehen. Aufgrund der frühzeitigen Haushaltseinbringung liegen Wirtschaftspläne der Beteiligungen für 2020 bisher nicht vor, so dass sich die Darstellung auf die Wirtschaftspläne 2019 beschränkt.

Von einer Beifügung der **Wirtschaftspläne 2020** und der **neuesten Jahresabschlüsse** der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als **20 Prozent unmittelbar** oder **mittelbar** beteiligt ist, wird verzichtet.

Anlage 8a: kurz gefasste Übersicht zur Wirtschaftslage der Beteiligungen über 20%

Gesellschaft	u m	Gez. Kapital in T€	Anteil Kreis in %	Jahresabschluss 2017		Jahresabschluss 2018		Wirtschaftsplan 2019	
				Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€
Gesundheit Lippe	u	100	100,00	1.368	4	1.377	20	1.602	24
Klinikum Lippe GmbH	um	7.669	6,00 / 94,00	232.091	- 894	244.059	1.048	253.228	500
Kreislöreineinrichtungen Lippe GmbH	m	100	100,00	13.116	55	13.965	64	13.585	65
Klinikum Service GmbH	m	25	75,00	6.285	16	6.353	17	6.480	14
Ahr Lippe Dienstleistungs -GmbH	m	25	51,00	7.820	64	8.402	42	8.887	46
Schulen für Pflegeberufe GmbH	m	25	50,00	2.183	0	2.141	0	2.906	0
Intensiv + Palliativ- Pflegedienst GmbH	m	25	49,00	393	1	420	1	405	1
Medizinisches Versorgungs- zentrum	m	25	89,00	2.390	3	2.673	8	2.753	15
Regionales Versorgungs-zentrum	m	25	50,00	0	- 8	0	- 2	0	- 3
Interdisziplinäres Frühförderzentrum	m	25	50,00	0	- 1	0	- 458	17	- 63
MVZ Detmold	m	25	100,00	-	-	0	0	350	49
MVZ Bad Salzflun	m	25	100,00	-	-	0	0	0	- 1
Gemeindepsych. Zentrum Lippe	u	31	33,33	12.736	832	13.824	1.056	14.062	4
Betreiber-gesellschaft Lipperlandhalle	u	26	90,00	705	5	n.n.b.	n.n.b.	869	51

Anlage 9 zum Haushaltsplan: Wirtschaftspläne und neueste Abschlüsse der Beteiligungen

Gesellschaft		Gez. Kapital in T€	Anteil Kreis in %	Jahresabschluss 2017		Jahresabschluss 2018		Wirtschaftsplan 2019	
				Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€
unmittelbar mittelbar	u m								
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH*	u	1.898	39,44 (70,10)	3.127	13.046	3.018	- 294	3.227	- 236
Karl Köhne Omnibusbetriebe*	m	1.432	39,44 (70,10)	17.908	706	19.161	63	16.159	- 475
VBE Spedition GmbH*	m	26	39,44 (70,10)	6.204	- 74	5.625	- 207	5.850	- 164
Weser Werre Bus GmbH*	m	26	39,44 (70,10)	2.059	69	3.540	13	3.711	40
Stadtbus Detmold GmbH*	m	30	33,52 (59,60)	5.020	30	5.083	- 41	3.412	34
Stadtbus Lemgo GmbH*	m	26	19,72 (35,10)	2.228	- 12	2.354	2	2.234	0
Kommunale Verkehrsgesellschaft mbH	u	51	50,00	1.144	- 145	1.212	22	1.314	4
Lippe Energie Verwaltungs GmbH	u	25	25,00	9	2	12	7	14	1
Netzwerk Lippe	u	26	73,72	33.715	1.015	36.740	780	35.682	463
Landestheater Detmold GmbH	u	3.000	49,30	20.884	164	21.391	421	22.876	- 348
Inno Consult OWL	u	25	58,00	76	- 2	84	- 1	93	2
Lippe Tourismus & Marketing GmbH	u	113	43,20	1.404	- 628	1.656	- 720	1.500	- 700
Radio Lippe GmbH & Co.KG	u	818	25,00	1.895	151	1.936	152	1.917	104
Radio Lippe Verwaltungs GmbH	m	26	25,00	0	4	0	5	0	4

* = Stimmanteile in Klammern (___), n.n.b. = noch nicht beschlossen

In **§ 1 Abs. 2 KomHVO** ist umfassend geregelt, welche Anlagen dem Haushaltsplan beizufügen sind. Nicht mehr erwähnt wird die Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder, wie es bisher in § 1 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO geregelt war.

Dies hat offenbar zu einigen Irritationen geführt, so dass das **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW** mit Erlass vom Aug. 2019 darauf hingewiesen hat, dass die Zuwendungen an Fraktionen auch weiterhin nach den Bestimmungen der GO NRW bzw. KrO NRW gesondert darzustellen seien. Da die in der GO NRW (und der KrO NRW) erfolgte Vorgabe als höherrangiges Recht über der nicht mehr erfolgten Vorgabe in der KomHVO rangiere, bestehe die Verpflichtung zur Vorlage der entsprechenden Übersicht fort. Es sei nicht zu beanstanden, wenn die Gemeinde das bisherige Muster weiterhin nutze oder auch ein eigenes Muster verwende. Eine Anpassung der KomHVO sei beabsichtigt.

Für die Kreise ergibt sich die Verpflichtung aus § 40 KrO NRW – Fraktionszuwendungen. Nach Abs. 3 gewährt der Kreis den Fraktionen und Gruppen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. **Die Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen sind in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan darzustellen.**

Aufgrund der fortbestehenden Verpflichtung verwendet der Kreis Lippe die bisherigen Muster weiter. Hinsichtlich der **Anlage A – Geldzuwendungen** – ist darauf hinzuweisen, dass sich durch die Kommunalwahl im Jahr 2020 Änderungen bzgl. der Anzahl und Größe der bisherigen Fraktionen (und ggf. Gruppen) ergeben können. Daher sind die Zuwendungen an die Fraktionen im Jahr 2020 in Höhe **von insgesamt 50.270,00 €** zunächst nur bis zum Ende der Wahlperiode am 31.10.2020 anteilig zu berechnen. Ab dem 01.11.2020 ist die Aufteilung des verbleibenden Betrages in Höhe von 8.378,34 € nach den tatsächlichen Gegebenheiten neu zu ermitteln.



Produktthaushalt 2020
Anlage zum Haushaltsplan nach § 40 Abs. 3 KRO NRW

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion/ Gruppe	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2018 in EUR	Erläuterungen
1	2	2020 *) in EUR	2019 in EUR	5	6
1	SPD	15.258,23	18.309,88	18.516,90	Der Betrag 2020 teilt sich folgendermaßen auf: Sockelbetrag 1.917,34 Restbetrag 13.340,89
2	CDU	15.838,27	19.005,92	18.690,90	1.917,34 13.920,93
3	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	4.758,46	5.710,16	5.764,16	1.278,23 3.480,23
4	FDP	3.018,35	3.622,02	3.649,02	1.278,23 1.740,12
5	Die Linke	3.018,35	3.622,02	3.649,02	1.278,23 1.740,12
Summe Geldleistung		41.891,66	50.270,00	50.270,00	7.669,37 34.222,29

*) Der jährliche Sockelbetrag beträgt 2.300,81 € (größere Fraktionen) bzw. 1.533,88 € (kleinere Fraktionen).

Der Restbetrag ergibt sich nach Abzug der Summe aller Sockelbeträge vom Gesamtbetrag in Höhe von 50.270,00 €. Dieser wird durch die Anzahl aller fraktionsangehörigen KTM (59) geteilt und dann unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Kommunalwahl anhand der Fraktionsstärke auf die Fraktionen verteilt.

Nach Auflösung der **Gruppe AfD** im Jahr 2015 hat sich im Jahr 2018 ein seitdem fraktionsloses KTM der **CDU-Fraktion** angeschlossen, so dass es hier zu Veränderungen gegenüber 2017 gekommen ist. Es verbleibt ein fraktionsloses KTM, das bei der Verteilung der Zuwendungen nicht zu berücksichtigen ist.

Durch die Kommunalwahl im Jahr 2020 können sich Änderungen bzgl. der Anzahl und Größe der bisherigen Fraktionen (und ggf. Gruppen) ergeben. Daher sind die Zuwendungen an die Fraktionen im Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 50.270,00 € zunächst bis zum Ende der Wahlperiode am 31.10.2020 anteilig zu berechnen. Ab dem 01.11.2020 ist die Aufteilung des verbleibenden Betrages in Höhe von 8.378,34 € nach den tatsächlichen Gegebenheiten neu zu ermitteln.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 in EUR	Vorjahr 2019 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.897	3.897	0	Raum 507 / 22,7 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung in Ziffer 3.1 enthalten
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten Neuberechnung und Anpassung der Sachkostenerstattung
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	26.200	25.600	600	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.135	1.135	0	Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 in EUR	Vorjahr 2019 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Aus Gründen des Datenschutzes wird der Durchschnitt der Personalkosten der zwei Fraktionssekretärinnen dargestellt. Es handelt sich jeweils um 0,5 Stellen nach der Entgeltgruppe 8. Die Anpassung 2020 berücksichtigt die tarifliche Steigerung und einen Stufenaufstieg.
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	27.128	26.203	925	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				Raum 510 / 22,78 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung in Ziffer 3.1 enthalten
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.909	3.909	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				in Ziffer 3.1 enthalten
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.433	1.615	-182	Kostenpauschalen IT, veränderte Ausstattung

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 in EUR	Vorjahr 2019 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Aus Gründen des Datenschutzes wird der Durchschnitt der Personalkosten der zwei Fraktionssekretärinnen dargestellt. Es handelt sich jeweils um 0,5 Stellen nach der Entgeltgruppe 8. Die Anpassung 2020 berücksichtigt die tarifliche Steigerung und einen Stufenaufstieg.
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	27.128	26.203	925	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				Raum 512 / 16,81 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung in Ziffer 3.1 enthalten
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.885	2.885	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				in Ziffer 3.1 enthalten
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften			0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	1.511	1.511	0	Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: Bündnis 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 in EUR	Vorjahr 2019 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.564	3.564	0	Raum 516 / 20,77 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	in Ziffer 3.1 enthalten
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	26.200	25.600	600	Neuberechnung und Anpassung der Sachkostenerstattung
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	2.413	3.538	-1.125	Kostenpauschalen IT, veränderte IT-Ausstattung

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Fraktion: Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 in EUR	Vorjahr 2019 in EUR	mehr (+) weniger (-) in EUR	
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Keine Darstellung der durchschnittlichen Personalkosten. Stattdessen erfolgt eine Sachkostenerstattung (vgl. Ziffer 5.5).
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen				Raum 508 / 16,93 qm Kosten inkl. Nebenkosten und Büroausstattung in Ziffer 3.1 enthalten
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.905	2.905	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung (Büromöbel und Maschinen)	0	0	0	in Ziffer 3.1 und 6 enthalten
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				in Ziffer 3.1 enthalten Neuberechnung und Anpassung der Sachkostenerstattung
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften	0	0	0	
5.3 Datenübertragungsleistungen	0	0	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
5.5 Sachkostenerstattung	26.200	25.600	600	
6. Servicepauschale PC-Arbeitsplatz; Verbrauchsmaterial	940	940	0	Kostenpauschalen IT

Darüber hinaus werden den Kreistagsmitgliedern im Rahmen der Einführung der papierlosen Mandatsarbeits Tablet-PC's zur Verfügung gestellt. Da die Nachfrage unterschiedlich ist, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan
zum Budget 2020
des Kreises Lippe



Lippe *service*

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.868.677,50	6.250.000	6.750.000	6.700.000	6.650.000	6.600.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.572.608,16	337.917.889	350.649.731	363.320.334	372.987.377	382.208.465
+ Sonstige Transfererträge	5.026.057,90	3.982.215	3.617.800	3.507.800	3.432.800	3.357.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.249.076,92	34.624.100	37.277.100	36.432.100	36.588.100	36.763.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.102.876,12	3.257.000	3.300.400	3.320.700	3.321.000	3.321.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.792.271,16	88.622.760	97.725.720	96.765.200	97.786.260	98.483.420
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.416.895,27	3.443.130	4.125.000	4.125.000	4.125.000	4.125.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	273.711,00	435.000	582.000	582.000	507.000	220.000
= Ordentliche Erträge	466.302.174,03	478.532.094	504.027.751	514.753.134	525.397.537	535.079.185
- Personalaufwendungen	81.805.668,09	88.022.800	94.400.000	95.702.500	96.969.000	98.082.200
- Versorgungsaufwendungen	7.651.884,63	7.224.000	7.950.000	8.051.300	8.153.300	8.256.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.013.837,51	21.625.500	22.610.353	22.579.487	22.723.344	22.782.601
- Bilanzielle Abschreibungen	5.876.978,97	5.588.565	5.955.665	6.028.565	6.266.465	6.704.265
- Transferaufwendungen	333.423.220,88	344.801.573	361.446.310	372.671.025	379.393.325	387.366.595
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.108.555,63	11.431.629	12.721.066	12.230.570	12.186.072	11.702.103
= Ordentliche Aufwendungen	462.880.145,71	478.694.067	505.083.394	517.263.447	525.691.506	534.894.064
= Ordentliches Ergebnis	3.422.028,32	-161.973	-1.055.643	-2.510.313	-293.969	185.121
+ Finanzerträge	4.248.450,81	5.382.623	3.565.380	3.555.290	3.535.785	3.514.090
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.432.933,86	5.220.650	5.295.525	5.760.395	5.815.265	5.875.135
= Finanzergebnis	815.516,95	161.973	-1.730.145	-2.205.105	-2.279.480	-2.361.045
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.237.545,27	0	-2.785.788	-4.715.418	-2.573.449	-2.175.924

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	81.213,00	0	0	0	0	0
+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	78.376,00	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	656.142,92	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	643.561,56	0	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	-1.140.115,48	0	0	0	0	0

Finanzplan

Gesamtfinanzplan
zum Budget 2020
des Kreises Lippe



Lippe *service*

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.868.677,50	6.250.000	6.750.000	6.700.000	6.650.000	6.600.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.637.354,45	334.185.561	346.853.259	359.526.589	369.104.632	378.090.220
+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.943.426,03	3.965.415	3.593.300	3.483.300	3.408.300	3.333.300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.449.599,23	34.685.050	37.338.000	36.493.000	36.649.000	36.824.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034.129,16	3.282.530	3.326.100	3.346.400	3.346.700	3.347.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.122.110,18	88.698.734	97.802.920	96.842.500	97.863.660	98.560.820
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.365.867,42	3.436.530	4.106.930	4.106.930	4.106.930	4.106.930
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.253.482,44	5.382.623	3.565.380	3.555.290	3.535.785	3.514.090
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	471.674.646,41	479.886.443	503.335.889	514.054.009	524.665.007	534.376.460
- Personalauszahlungen	75.345.896,65	81.109.800	85.787.000	86.960.600	88.096.000	89.076.300
- Versorgungsauszahlungen	8.346.155,63	9.044.000	9.770.000	9.899.100	10.029.200	10.161.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.855.037,34	22.060.000	23.444.853	23.003.937	23.147.826	23.207.091
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	3.389.687,71	5.220.650	5.295.525	5.760.395	5.815.265	5.875.135
- Transferauszahlungen	339.295.188,36	342.394.930	358.816.175	369.886.950	376.458.080	384.371.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.862.774,75	11.550.329	12.138.850	12.136.450	12.158.505	11.676.850
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	456.094.740,44	471.379.709	495.252.403	507.647.432	515.704.876	524.368.176
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.579.905,97	8.506.734	8.083.486	6.406.577	8.960.131	10.008.284
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.263.499,08	22.314.728	19.854.529	22.564.002	13.901.523	4.238.300
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	146.597,18	14.000	15.000	164.000	164.000	214.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	2.000	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.971.322,70	352.904	453.214	663.524	873.844	774.174
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.381.418,96	22.683.632	20.322.743	23.391.526	14.939.367	5.226.474
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	263.853,98	1.000.000	1.000.000	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.334.387,14	19.054.403	22.620.702	23.680.702	12.805.000	1.275.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.576.589,90	4.594.800	5.972.400	3.153.100	3.536.100	2.063.600
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.000,00	1.134.000	5.300.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.357.494,72	6.121.136	8.498.418	7.914.418	6.241.297	5.100.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.541.325,74	31.904.339	43.391.520	36.248.220	24.082.397	9.938.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.159.906,78	-9.220.707	-23.068.777	-12.856.694	-9.143.030	-4.712.126
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.419.999,19	-713.973	-14.985.291	-6.450.117	-182.899	5.296.158
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	437.108.529,28	499.184.380	533.420.004	493.239.744	496.290.230	490.894.576
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	444.274.414,75	498.193.300	520.003.300	487.198.300	496.143.300	496.248.300
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-7.165.885,47	991.080	13.416.704	6.041.444	146.930	-5.353.724
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	254.113,72	277.107	-1.568.587	-408.673	-35.969	-57.566
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.236.856,42	5.490.970	5.768.077	4.199.490	3.790.817	3.754.848
= Liquide Mittel	5.490.970,14	5.768.077	4.199.490	3.790.817	3.754.848	3.697.282

Haushalt 2020

Abkürzungsverzeichnis
zum Budget 2020
des Kreises Lippe

Abkürzung

Bedeutung

A

a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
A/B/C Produkt	Ausfluss der Produktkritik, wirkungsorientierte Produktbewertung (abhängig von Ertrag, Aufwand, Personalkosten)
AAV	Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
AB V-DEKON	ABrollbehälter zur Verletzten - DEKONTamination
ABC-Zug	Katastrophenschutz: Abwehr von Atomaren, Biologischen und Chemischen Gefahren
ABG-Lippe	AbfallBeseitigungsGesellschaft - Lippe
ABK	Amtliche Basiskarte
abfallrechtl.	abfallrechtlich
AdVermG	AdoptionsVermittlungsGesetz
AE-EU	AufenthaltsErlaubnis für die Europäische Union
AfD	Alternative für Deutschland
AFM	Archäologisches FreilichtMuseum Oerlinghausen
AG	AktienGesellschaft
AG SGB II	Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches SozialGesetzbuch
AGA	ArbeitsGemeinschaft Arbeit
Agenda 21	entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome (engl. für erworbenes Immunschwächesyndrom)
akt. RAP	aktiver RechnungsAbgrenzungsPosten
ALG II	ArbeitsLosenGeld II
ALK	Automatisiertes LiegenschaftsKataster
ALKIS	Amtliches LiegenschaftsKatasterI nformationsSystem
allg.	allgemeine
Anbu	Anlagenbuchhaltung
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
amb.	ambulant
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ARAP	Aktiver RechnungsAbgrenzungsPosten
ARGE	ARbeitsGEmeinschaft
ASA	Aufgaben- und StrukturAnalyse
ASD	Allgemeiner SozialDienst
AST	AnrufSammelTaxi
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylVfG	AsylVerfahrensGesetz
AT	ArbeitsTage
AufenthG	AufenthaltsGesetz

Abkürzung

Bedeutung

Ausz.

Auszahlungen

B

B²

Initiative für Kinder mit besonderen Begabungen

BAföG

Bundes**A**usbildungs**f**örderungs**G**esetz

BauGB

Bau**G**esetz**B**uch

BauNVO

Bau**N**utzungs**V**er**O**rdnung

BauO NRW

Bau**O**rdnung **N**ord**r**hein **W**est**f**alen

BEEG

Bundes**E**ltern**g**eld- und **E**lternzeit**G**esetz

bewegl.

beweg**l**ichem

BGA

Betriebs- und **G**eschäfts**A**usstattung

BGB

Bürgerliches **G**esetz**B**uch

BGF

Brutto**G**rund**F**läche

BHP

Be**H**andlungs**P**latz

BImSchG

Bundes**I**mmissions**S**chutz**G**esetz

BImSchVO

Bundes**I**mmissions**S**chutz**V**er**O**rdnung

BK

Betriebs**K**osten

BKGG

Bundes**K**inder**G**eld**G**esetz

BMBF

Bundes**M**inisterium für **B**ildung und **F**orschung

BMU

Bundes**M**inisterium für **U**mwelt, **N**aturschutz und
Reaktorsicherheit

BOKraft

Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen
im Personenverkehr

BO-Maßnahme

Berufs**O**rientierungs-Maßnahme

BORIS

Boden**R**ichtwert**S**ystem

BOS

Behörden und **O**rganisationen mit **S**icherheitsaufgaben

BSA

Brand**S**imulations**A**nlage

BSE

Bovine **S**pongiform **E**ncephalopathy (schwammförmige
Hirnentzündung bei Rindern)

BUS

Bürger- und **U**nternehmer**S**ervice

BuT

Bildung und **T**eilhabe

BVD

Bovine **V**irus**D**iarrhoe (Virusinfektion bei Rindern)

BWB

Bestimmungen zur Förderung von **W**ohnraum für
Menschen mit **B**ehinderung

bzw.

beziehungs**w**eise

C

CemG

Chemikalien**G**esetz

CO₂

Kohlenstoff **(C)** Di- **(2)** Oxid **(O)**

CSA

Chemikalien**S**chutz**A**nzug

CVUA OWL

Chemisches und **V**eterinär**U**ntersuchungs**A**mt

Ost**W**estfalen **L**ippe

Abkürzung

Bedeutung

D

DAUS	D igitale A larm U m S etzer
DBA	D octor of B usiness A dministration
DELFIN 4	D iagnostik, E lternarbeit, F örderung der Sprachkompetenz I n N ordrhein-Westfalen bei 4 -Jährigen: verbindlich vorgeschriebener Sprachtest
DGO	D ienst- und G eschäfts O rdnung
DMS	D okumenten M anagement S ystem
DIN	D eutsches I nstitut für N ormung
DLZ	D ienst L eistungs Z entrum
DPWV	D eutscher P aritätischer W ohlfahrts V erband
DRK	D eutsches R otes K reuz
DSchG	D enkmal S chutz G esetz
DT	D e T mold
DV	D aten V erarbeitung

E

ECMS	E nterprise C ontent M anagement S ystem
e.V.	e ingetragener V erein
EA	E inheitlicher A nsprechpartner
EAP	E inheitlicher A nsprech P artner
EB	E igen B etrieb
EB ISB	E igen B etrieb I mmobilien- und S traßen B etriebe
EDV	E lektronische D aten V erarbeitung
EEG	E rneuerbare E nergien G esetz
EEWG	E rneuerbare E nergien W ärme G esetz
EFRE	E uropäischer F onds für R egionale E ntwicklung
EG	E uropäische G emeinschaft
eG	e ingetragene G esellschaft
EHZ	E r H olungs Z entrum
Einz.	E inzahlungen
ELAG	E inheits L asten A usgleichs G esetz NRW
ELR	E insatz L eit R echner
ELW	E insatz L eit W agen
EnNet	EFRE-Projekt zum Passivhausstandard
EnOB	E nergie O ptimiertes B auen
etc.	e t cetera (lat.) - "und die Übrigen"
ETRS	E uropean T errestrial R eference S ystem (Koordinatensystem)
EU	E uropäische U nion
EU-DLR	E Uropäische D ienst L eistungs R ichtlinie
evtl.	e ventuell
EW	E in W ohner

Abkürzung

Bedeutung

EWG-VO

VerOrdnungen für die **Eu**ropäische
Wirtschafts**G**emeinschaft

EZB

ErZiehungs**B**eratung

EZUS

Europäisches **Z**entrum für **u**niversitäre Studien der
Senioren Ostwestfalen-Lippe

F

FahrIG

Fahrlehrer**G**esetz

FABEL

Familien**B**etreuung**L**ippe

FAIR

Frau und **A**rbeit **I**n der **R**egion e.V.

FamFG

Gesetz über das Verfahren in **F**amiliensachen und in
den Angelegenheiten der **F**reiwilligen Gerichtsbarkeit

FAZ

Feuerwehr**A**usbildungs**Z**entrum

FB

Fach**B**ereich

FeV

Fahrerlaubnis**V**erordnung

FFH

Fauna-**F**lora-**H**abitat

FHM

Fach**H**ochschule des **M**ittelstands

FÖJ

Freiwilliges **Ö**kologisches **J**ahr

FörSchL

Förderung rechenchwacher **S**chüler in **L**ippe

FPersG

Gesetz über das **F**ahr**P**ersonal von Kraftfahrzeugen und
Straßenbahnen

FreizügG/EU

Freizügigkeits**G**esetz der **E**uropäischen **U**nion

FSHG

Gesetz über den **F**euer**S**chutz und die **H**ilfeleistung

FZV

Fahrzeug-**Z**ulassungs-**V**erordnung

G

GA

Gemeinschafts**A**ufgabe

Gastst.-Erlaubnisse

Gaststättener**l**aubnisse

gD

gehobener **D**ienst

GDI

Geo**D**aten**I**nfrastruktur

gem.

gemäß

GemHVO

Gemeinde**H**aushalts**V**er**O**rdnung

GewO

Gewerbe**O**rdnung

GFG

Gemeinde**F**inanzierungs**G**esetz

GG

Grund**G**esetz

ggf.

gegebenenfalls

ggfls.

siehe ggf.

gGmbH

gemeinnützige **G**esellschaft **m**it **b**eschränkter **H**aftung

GGVSE

Gefahr**G**ut**V**erordnung **S**traße und **E**isenbahn

GILDE GmbH

Gewerbe- und **I**nnovationszentrum **L**ippe-**D**etmold
GmbH

GIS

Geographisches **I**nformations**S**ystem

GkG

Gesetz über **k**ommunale **G**emeinschaftsarbeit

Abkürzung

Bedeutung

GLONASS	G lobalnaja n awigazionnaja s putinokaja s istema (russ.) - " Globales Satellitennavigationssystem
GmbH	G esellschaft m it b eschränkter H aftung
GmbHG	G esetz betreffend die G esellschaften m it b eschränkter H aftung
GO	G emeinde O rdnung
GPA	G emeinde P rüfungs A nstalt
GPS	G lobal P ositioning S ystem
GPZ	G emeinde P sychatrisches Z entrum Lippe GmbH
grds.	g ru n dsätzlich
Grundstk.	G ru n d s tü c ken
GSG-Zug	Katastrophenschutz: Gefahrenbekämpfung G efährliche S toffe und G üter
GüKG	G ü t er K raftverkehrs G esetz
GW	G eräte W agen
GWG	G eringwertige W irtschafts G üter

H

ha	H ektar
HAG	G esetz über die Rechstellung H eimatloser A usländer im Bundesgebiet
HE	H ilfe E mpfänger
HGB	H andels G esetz B uch
HGrG	H aushalts G ru n dsätze G esetz
Hicom	Telefonanlagenfamilie der Siemens AG
Hj.	H alb j ahr
HLU	H ilfe zum L ebens U nterhalt
HOAI	H onorar O rdnung für A rchitekten und I ngenieure

I

i.d.R.	i n d er R egel
i.E.	i n E uro
i.H.v.	i n H öhe v on
IED	I ndustrie E mmissionsrichtlinie
IHK	I ndustrie- und H andels K ammer
IKR	I nter K ommunale R echtsagentur
IKU	I nstitut für K U n ststoffwirtschaft
ILEK	I ntegriertes L ändliches E ntwicklungs K onzept
ILM	I nformations- und Kommunikationssystem zur L ebens M ittelüberwachung
IML	I nstitut für den M ittelstand in Lippe
INQA	I nitiative N eue Q ualität der A rbeit

Abkürzung

Bedeutung

INSPIRE	IN frastructure for SP atial I nfo R Information in the E uropean Community; Schaffung einer europäischen Geodaten-Basis mit integrierten raumbezogenen Informationsdiensten
IntKfzVO	Ver Ordnung über den I nternationalen K raftfahrzeugverkehr
Investitionsmaßn. InvföG	I nvestitions maß nahmen Gesetz zur Förderung zusätzlicher Investitionen in NW (I nvestitions f örderung s Gesetz NW)
ISW	I ngenierbüro GmbH S chmidt & W illmes
IT	I nformation ste chnologie
ITW	I ntensivtransport w agen
i.V.m.	in V erbindung mit

J

JH	J ugend H eim
JUH	J ohanniter U nfall H ilfe

K

KatSG	K atastrophen S chutz G esetz
KdU	K osten d er U nterkunft
KfW	K reditanstalt für W iederaufbau
KFZ	K raft F ahr Z eug
KfzStG	K raftfahrzeug S teuer G esetz
KG	K ommandit G esellschaft
KGSt	K ommunale G emeinschafts S telle für Verwaltungsmanagement
KI	K ommunales I ntegrationszentrum
KiBiZ	K inder B ildungsgeset Z
KInvFöG	K ommunal I nvestitions F örderung s Gesetz NRW
Kita	K indert a gesstätte
KLG	K linikum- L ippe G mbH
KomHVO	K ommunal h aushaltsverordnung
KOMM-IN	K OMMunales - I Ntegrationsprojekt
KP II	K onjunktur P aket II
KrO	K reis O rdnung
KRZ	K ommunales R echen Z entrum
K-Team	K ompetenz T eam
KTW	K ranken T ransport W agen
KV	K ranken V ersicherung
KVG	K ommunale V erkehr s Gesellschaft Lippe mbH
KSB	K reis S port B und
KSE	K reis S enioren E inrichtungen

Abkürzung

Bedeutung

KSH

KreisSeniorenHeime, s. KSE

L

LAG

LastenAusgleichsGesetz

LANUV

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

LDS

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

lfd.

laufend

LFBRVG

Gesetz über den Vollzug des Lebensmittel- . Futtermittel- und Bedarfsgegenständerechts

LFGB

Lebensmittel- und FuttermittelGesetzBuch

LHO

LandesHaushaltsOrdnung

LHundG

LandesHundeGesetz NRW

LIFT

Lippisches Fortbildungszentrum für neue Technologien e.V.

LImSchG

LandesImmissionsSchutzGesetz

LK

LiegenschaftsKataster

LKT

LandKreisTag

LMBVG-NW

LebensMittel- und Bedarfsgegenstände-VollzugsGesetz NRW

LNU

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt

LP

LandschaftsPlanung

lt.

laut

LTM AG

Lippe Tourismus & Marketing Aktiengesellschaft

LTM GmbH

Lippe Tourismus & Marketing Gesellschaft mit beschränkter Haftung

LÜKEX

LänderÜbergreifende Krisenmanagementübung (EXercise)

LVO

"Lernen Vor Ort" (Projekt)

LWL

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

M

Malteser HD

Malteser HilfsDienst

max.

maximal

MBA

Master of Business Administration

MD

Malteser HilfsDienst

MHD

Malteser HilfsDienst

MIK

Ministerium für Inneres und Kommunales

MINT

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

MKS

Maul- und KlauenSeuche

ModR

ModernisierungsRichtlinien NRW

monatl.

monatlich

Abkürzung

Bedeutung

MRSA

Methicillin-**R**esistenter **S**taphylococcus **A**ureus
(Multiresistenzen)

mtl.

monatlich

MwSt.

Mehrwert**S**teuer

N

N.N.

nomen nominandum (**N.N.**) (lat.: »der Name ist noch zu nennen«)

NamÄndG

Namens**Ä**nderungs**G**esetz

ND

Natur**D**enkmal

NEF

Notar**z**ei**E**insatz**F**ahrzeug

NKF

Neues **K**ommunales **F**inanzmanagement

NRW

siehe NW

NW

Nordrhein **W**estfalen

O

o.a.

oder **a**nderes bzw. **o**ben **a**ngeführte

o.g.

oben **g**enannt

OBG

Ordnungs**B**ehörden**G**esetz

öff.

öffentlich

ÖGDG

Gesetz über den **Ö**ffentlichen **G**esundheits**D**ienst

OGS

Offene **G**anztags**S**chule

ÖPNV

Öffentlicher **P**ersonen**N**ah**V**erkehr

OWi

Ordnungs**W**idrigkeiten

OWiG

Ordnungs**W**idrigkeiten**G**esetz

OWL

Ost**W**estfalen-Lippe

P

PBefG

Personen**B**eförderungs**G**esetz

Pers.

Personen

PfIVersG

Gesetz über die **P**flicht**V**ersicherung für
Kraftfahrzeughalter

PK

Personal**K**osten

PPP

Public **P**rivate **P**artnership

PRAP

Passiver **R**echnungs**A**bgrenzungs**P**osten

PSK

Produkt**S**ach**K**onto

PStG

Personen**S**tands**G**esetz

PsychKG

Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei
Psych**o**logischen **K**rankheiten

R

RAP

Rechnungs**A**bgrenzungs**P**osten

rd.

rund

Abkürzung

Bedeutung

RegioNET OWL das Bildungsnetzwerk in der Region Ostwestfalen-Lippe

RettG **Rettungsdienst**gesetz
RSB L **R**egionale **S**chulpsychologische **B**eratung **L**ippe
RTW **Re**Ttungs**W**agen
RW **R**ettungs**W**ache
RWP **R**egionales **W**irtschaftsförderungs**p**rogramm

S

s. siehe
SchfHwG **S**chornsteinfeger**H**andwerks**G**esetz
Schu.B. Koordinierungsstelle **S**chule-**B**eruf
SEIS computergestütztes **S**elbst**E**valuations**I**nstrument in Schulen
Sek I/II **S**ekundarstufe **I/II**
SGB **S**ozial**G**esetz**B**uch (II=2, V=5, VIII=8, IX=9, XI=11, C91XII=12)
SH **S**enioren**H**eim
Sinus.Lippe Programm für naturwissenschaftliches lernen in der Grundschule
SK **S**ach**K**osten
sog. **s**ogenannte
sonst. **s**onstige
soz. **s**ozial
soz.-päd. **s**ozial-**p**ädagogisch
SPROSS **S**ervice **P**ro **S**tärkung und **S**chutz
stat. **s**tationär
Str. **S**traße
StVG **S**traßen**V**erkehrs**G**esetz
StVO **S**traßen**V**erkehrs**O**rdnung
StVZO **S**traßen**V**erkehrs**Z**ulassungs**O**rdnung
SV-VO **S**ach**V**erständige - **V**er**O**rdnung

T

t. **T**onnen
TBA **T**ierkörper**B**eseitigungs**A**nstalt
TEW pro **T**ausend **E**in**W**ohner
TK-Anlage **T**ele**K**ommunikations**A**nlage
TSE **T**ransmissible **S**pongiform **E**ncephalopathy (deutsch: Übertragbare spongiforme Enzephalopathie)
TierSchG **T**ier**S**chutz**G**esetz

Abkürzung

Bedeutung

U

u.	und
u.a.	unter anderem
u.ä.	und Ähnliches
U3	Kinder Unter 3 Jahren
ULLA	Unterstützung Langzeitarbeitsloser Lippischer Alleinerziehender
UN	United Nations (engl. für Vereinte Nationen)
USG	UnterhaltsSicherungsGesetz
usw.	und so weiter
UTM	Universale Transversale Mercator-Projektion (Koordinatensystem)
UVG	UnterhaltsVorschussGesetz

V

v.	von
V-DEKON	Verletzten - DEKONtamination
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	VerpflichtungsErmächtigung
VEMAGS	VErfahrensMAnagement für Großraum- und Schwertransporte
verb. Unternehmen	verbundene Unternehmen
VermWertGebO NRW	Vermessungs- und WertermittlungsGebührenOrdnung NRW
vgl.	vergleiche
VGL	VerkehrsGesellschaft Lippe mbH
VHS	VolksHochSchule
VO	VerOrdnung
VO (EG)	VerOrdnung der Europäischen Gemeinschaft
VOB	Vergabe- und VertragsOrdnung für Bauleistungen
VOF	VerdingungsOrdnung für Freiberufliche Leistungen
VOL	VerdingungsOrdnung für Leistungen
VV	VerwaltungsVorschriften
VwGO	VerwaltungsGerichtsOrdnung

W

wasserrechtl.	wasserrechtlich
WFB	WohnungsbauFörderungsBestimmungen NRW
WfB	Werkstatt für Behinderte
WFH	Wald- und Forstmuseum Heidelberg
WFZ	Weser FreizeitZentrum Kalletal
WKZ	WanderKompetenzZentrum
WFNG	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum

Abkürzung

Bedeutung

WNB	W ohnraum N utzungs B estimmungen
WoBindG	W ohnungs B indungs G esetz
WoFG	W ohnraum F örderungs G esetz
WoFP	W ohnraum F örderungs P rogramm
WoZustV	V erordnung über Z uständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen W ohnraumförderung und anderer Maßnahmen des Wohnungswesens
WpflG	W ehr p flichtigen G esetz
WRRL	W asser R ahmen R icht L inie
WTG NRW	W ohn- und T eilhabe G esetz N ord R hein W estfalen

Z

z.B.	zum B eispiel
ZDG	Z ivil D ienst G esetz
Zdi	Z ukunft d urch I nnovation

Anlagen zum Vorbericht

Anlagen zum Vorbericht 2020 des Kreises Lippe

1. Übersicht wesentliche
Budgetveränderungen
2. Übersicht Investitionen



**Anlage 1 zum Vorbericht: Erläuterung zu wesentlichen Veränderungen im Gesamtergebnisplan
nach den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten**

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
Erträge				
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>				
	016 001 001	4052000	Leistung Umsetzung Grundsicherung für Arbeitssuchende	<u>500.000</u>
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>				
	001 003 006	4141000	Zuweisung Land Projekt "Lippe_Reklimatisiert"	219.394
	002 005 003	4141200	Zuweisung Land - Kosten Europawahl	-315.000
	001 004 001	4144000	Zuschuss Agentur für Arbeit	400.000
	006 001 001	4141000	Zuweisung Land Kita-Förderung	2.800.000
	006 001 001	4141100	Zuweisung Land - Kita-Rettungsprogramm	-1.237.500
	006 001 001	4141300	Zuweisung Land - Ausgleich Elternbeitragsbefreiung	612.000
	006 004 001	4140000	Zuweisungen Bund "Ukraine Umweltfreundschaft"	-224.730
	009 001 001	4141010	Zuweisung Land Projekt "Lippe_Reklimatisiert"	106.900
	013 001 001	4141500	Zuweisungen Land Regionalprojekt Weserlandschaft	-110.400
	013 001 002	41XXXXX	Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a Zuweisung, Ausgleichs- und Ersatzzelder	110.120
	013 001 002	4141020	Zuweisung Land Begaauenprojekt	108.000
	014 001 001	41XXXXX	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	100.985
	015 001 002	4141000	Pauschalzuweisung Land - Organisation und Planung ÖPNV	100.000
	016 001 001	41XXXXX	Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a. Schulpauschale, Au	141.500
	016 001 001	4111000	Schlüsselzuweisung Land	4.885.815
	016 001 001	4182000	allgemeine Kreisumlage	3.487.500
	016 001 001	4182100	Jugendamtsumlage	1.900.000
			Summe der Veränderung:	<u>13.084.584</u>
<u>sonstige Transfererträge</u>				
	005 002 002	4221110	Unterhaltsansprüche i. E.	-315.000
	005 002 004	42XXXXX	Sonstige Transfererträge (z.B. sonst. Ersatzleistungen, Erstattungen Eingliederungsleistungen)	-125.000
			Summe der Veränderungen:	<u>-440.000</u>
<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>				
	002 008 001	4311000	Verwaltungsgebühren Zulassungsstelle	-100.000
	002 010 002	43XXXXX	Öfft.-rechtliche Leistungsentgelte u.a. Benutzungsgebühren	3.055.000
	006 001 001	4321000	Elternbeiträge	-320.000
			Summe der Veränderung:	<u>2.635.000</u>
<u>privatrechtliche Leistungsentgelte</u>				
	001 004 001	44XXXXX	Kostenersattungen und Kostenumlagen	-110.000
	005 002 004	44XXXXX	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen (Personalkostenerstattung LWL)	100.000
	005 003 001	44XXXXX	Kostenerstattung SGB II	2.031.800
	005 003 003	4496000	Leistungsbeteiligung Grundsicherung im Alter	5.915.000
	006 003 003	4481000	Erstattung Land für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge	800.000
	006 003 007	4481000	Erstattung Land UVG	105.000
	014 001 002	4482000	Erstattung Stadt Lemgo Altlastensanierung	170.000
			Summe der Veränderung:	<u>9.011.800</u>

Anlage 1 zum Vorbericht: Erläuterung zu wesentlichen Veränderungen im Gesamtergebnisplan nach den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>				
	002 006 001	4561000	Buß- /Zwangsgelder - mob. Geschwindigkeitsüberwachung	575.000
	002 006 001	4561100	Buß- /Zwangsgelder - stat. Geschwindigkeitsüberwachung	130.000
			Summe der Veränderungen:	<u>705.000</u>
<u>Finanzerträge</u>				
	015 001 002	46XXXXX	Finanzerträge	-1.778.095
				<u>-1.778.095</u>
<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>				
	002 010 001	4811000	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen (Feuerschutzanteil)	-203.371
	016 001 002	4811000	Kalkulatorische Verzinsung Anlagekapital	106.000
				<u>-97.371</u>
<u>Aufwendungen</u>				
<u>Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>				
			Auf die detaillierte Darstellung im Vorbericht wird verwiesen. Die Veränderungen sind dort sowohl nach Kostenart als nach Budgets dargestellt	
			Summe der Veränderung:	<u>7.103.000</u>
<u>Sach- und Dienstleistungen</u>				
	001 008 002	52XXXXX	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.000
	002 005 003	5232000	Erstattung an Gemeinden - Kosten Kommunalwahl	135.000
	002 010 002	52XXXXX	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb. Personal- und Sachkostenerstattung	571.000
	005 003 001	5237000	Personalkostenerstattung an Jobcenter Lippe AöR	214.000
	006 003 003	5232100	Erstattung an Gemeinden -Minderjährige	-100.000
	006 003 004	5232100	Erstattung an Gemeinden -Minderjährige	100.000
	013 001 001	5291600	Regionalprojekt Weserlandschaft	-138.000
	013 001 002	52XXXXX	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insb. Unterhaltung Landschaftspflege	128.100
	013 001 002	5291700	Umsetzung Begaauprojekt	135.000
			Summe der Veränderung:	<u>1.171.100</u>
<u>Transferaufwendungen</u>				
	002 005 003	5312200	Zuweisung Gemeinden - Kosten Europawahl	-295.000
	005 002 001	5331120	Pauschalförderung ambulante Pflegedienste	100.000
	005 002 002	5332102	Heimpflege (Grad 3)	220.000
	005 002 002	5332103	Heimpflege (Grad 4)	100.000
	005 002 002	5332111	Pflegewohnngeld Selbstzahler	-150.000
	005 002 002	5332120	Pauschalförderung Tagespflege etc.	100.000
	005 002 004	53XXXXX	Transferaufwendungen u.a. Eingliederungshilfen	-120.000
	005 002 004	5318110	ambulante Eingliederungshilfe Tages und Nachtpflege	490.000
	005 002 004	5331101	Heilpädagogische Maßnahmen für Behinderte/ Frühförderung	-1.800.000
	005 002 004	5331104	Kosten Integrationshelfer	100.000
	005 002 004	5331106	ambulant betreutes Wohnen	-155.000
	005 002 004	5332100	Eingliederungshilfe i.E.	-500.000
	005 003 001	5333000	Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II	-450.000
	005 003 001	5335100	Einmalige Leistungen - Darlehen SGB II	-115.000
	005 003 001	5338300	Bildung u. Teilhabe - Mittagsverpflegung	500.000
	005 003 001	5338400	Bildung u. Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	110.000
	005 003 001	5338500	Bildung u. Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	240.000
	005 003 002	5332100	Hilfen in besonderen Wohnformen	1.295.000
	005 003 003	5331100	Grundsicherung im Alter a.v.E. (18 - 65 Jahre)	200.000

Anlage 1 zum Vorbericht: Erläuterung zu wesentlichen Veränderungen im Gesamtergebnisplan nach den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten

Ertrags- / Aufwandsart	Produkt	Konto	Bezeichnung	Differenzbetrag Vorjahr
	005 003 003	5331101	Grundsicherung im Alter a.v.E. (ab 65 Jahre)	200.000
	005 003 003	5331103	Grundsicherung in besonderen Wohnformen über 65 Jahre	800.000
	005 003 003	5331104	Grundsicherung in besonderen Wohnformen unter 65 Jahre	4.600.000
	005 003 003	5332101	Grundsicherung im Alter i.E. (ab 65 Jahre)	125.000
	006 001 001	5318000	Betriebskostenzuschuss Kindertageseinrichtungen	4.500.000
	006 001 001	5318010	Zuschuss Kindergärten Rettungsprogramm Land	-1.375.000
	006 003 001	53XXXXX	Transferaufwand u.a. Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII, Betre	135.000
	006 003 001	5331506	teilstationäre Betreuung	-140.000
	006 003 001	5331507	Eingliederungshilfe seelisch Behinderte - Minderjährige	-800.000
	006 003 001	5331510	Betreutes Wohnen junge Volljährige	105.000
	006 003 002	5331502	ambulante Eingliederungshilfe Minderjährige	930.000
	006 003 002	5332501	Betreutes Wohnen i.E. - junge Volljährige	-100.000
	006 003 002	5332502	stationäre Eingliederungshilfe Minderjährige	500.000
	006 003 002	5332503	stationäre Eingliederungshilfe junge Volljährige	600.000
	006 003 003	5332503	Heimerziehung Minderjähriger	415.000
	006 003 003	5332506	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern	150.000
	006 003 003	5332507	Eingliederungshilfe	-460.000
	006 003 003	5332520	Hilfe für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge	-400.000
	006 003 007	5339000	Leistungen UVG	150.000
	006 004 001	5318050	Projekt "Ukraine Umweltfreundschaft"	-224.730
	009 001 001	5318060	Projekt Lippe reklimatisiert - spielend CO2 einsparen	-116.000
	015 001 001	5318500	Standortmarketing Tank & Rast	-145.200
	015 001 002	5315030	Zuschuss KVG SchnellbusachsenZK 2025 - 5.1.2	125.000
	015 001 002	5315400	Weiterleitung von Landeszuweisungen an die KVG	100.000
	015 001 002	5317010	Zuschuss EHZ GmbH - Finanzierungskosten Umflut	250.000
	015 001 003	5315000	Betriebskostenzuschuss EB Schulen	552.000
	015 001 003	5315100	Betriebskostenzuschuss EB Straßen	1.000.000
	015 001 003	5315110	EB Straßen - Auflösung ARAP aus Invest-Zuschuss PPP	291.700
	016 001 001	5311100	Kostenbeteiligung Einheitslasten (Ild. Abrechnung)	125.000
	016 001 001	5372000	Landschaftsumlage	4.673.500
			Summe der Veränderung:	<u>16.436.270</u>
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	001 008 002	5431000	Bürobedarf etc.	229.000
	002 010 002	57XXXXX	Bilanzielle Abschreibungen	180.000
	002 010 002	5499000	Zuschreibung Sonderposten Gebührenaussgleich	701.757
			Summe der Veränderung:	<u>1.110.757</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
	016 001 002	5516000	Zinsen Darlehen öffentlicher Bereich	-150.000
	016 001 002	5517100	Zinsen Liquiditätsdarlehen Kreditinstitute	240.000
			Summe der Veränderung:	<u>90.000</u>
<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>				
	002 009 001	5811000	Feuerschutzanteil Disponierung Leitstelle	203.371
	002 010 002	58XXXXX	Interne Verrechnung	140.818
	002 010 002	5811100	Verechnung kalkulatorische Verzinsung Anlagekapital	106.000
				<u>450.189</u>

Hinweis: Dargestellt sind nur die **wesentlichen Veränderungen (> 100 T€)** gegenüber dem Vorjahr. Insoweit können die Gesamtsummen je Kostenart vom Gesamtergebnisplan abweichen.

Anlage 2 zum Vorbericht: Gesamtübersicht der Investitionen

Produkt	Maßnahme	2020	2021	2022	2023
Service					
001 003 006	Gebäudewirtschaft				
7812001	Weiterleitung Landesförderung an Kommunen Klimaschonende Mobilität	460.000 €	460.000 €	458.316 €	0 €
7831000	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- € (Möbelbeschaffung für neue Außenstelle Braunenbrucher Weg 18, Austausch Mobiliar Kreishaus, höhenverstellbare Schreibtische Jobcenter, Katastrophenschutzkeller, Unvorhergesehenes)	152.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
7831001	Vermögensgegenstände über 410 € (Projekt "Lippe_Re-Klimatisiert" - Interkommunaler Klimafuhrpark)	455.000 €	105.000 €	0 €	0 €
7831100	Arbeitsschutzmaßnahmen (Maßnahmen Gefährdungsbeurteilung z.B. spezielles Mobiliar)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7831201	sonstige Maßnahmen "Lippe_Re-Klimatisiert" (Klimafolgenanpassungsmaßnahme - Kreishaus Dachbegrünung)	25.000 €	112.500 €	112.500 €	0 €
7851000	Auszahlung für allgem. Baumaßnahmen (Erneuerung Notstromaggregat, Umbau Katastrophenschutzkeller, Umbau Müllcontainerplatz)	80.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
7851001	Baumaßnahmen Projekt "Lippe Re-Klimatisiert" - Lippische Klimafassade Kreishaus (Planungsleistungen TGA und Architekt)	6.610.000 €	6.610.000 €	5.500.000 €	0 €
	Einrichtung DLZ Blomberg (Optimierung sommerlicher Wärmeschutz)	30.000 €	0 €	0 €	0 €
7851101	Baumaßnahmen Projekt Lippe Re-Klimatisiert - sanitäres Klima Kreishaus (Planungsleistungen TGA u. Architekt; Voruntersuchung Kanalisation)	930.000 €	900.000 €	1.000.000 €	0 €
7851201	Baumaßnahmen Projekt Lippe Re-Klimatisiert - effiziente Gebäude-automation Kreishaus (Planungsleistungen TGA)	0 €	0 €	50.000 €	0 €
7851211	Sanierung Kreishaus - Elektrounterverteilung (Planungsleistungen TGA)	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €
7851301	Sanierung Kreishaus Brandschutz (Planungsleistungen TGA und Architekt)	900.000 €	900.000 €	800.000 €	0 €
001 003 008	technisches Gebäudemanagement				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Anschaffung einer neuen AVA-Software (Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung), Ersatz der bisherigen Nevaris-Software)	20.000 €	0 €	0 €	0 €
001 004 001	Personalbetreuung				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
001 004 007	Organisationsangelegenheiten				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
001 008 002	Informationstechnik - IT -				
7831000	Vermögensgegenstände über 410.- € (Ersatzbeschaffungen PCs, Notebooks, Terminals, Router u.a., Software, insb. Ablösung Windows 7, Erweiterung Storage für Desktop 2020, Erweiterung Backup-Umgebung, WLAN Ausbau, zusätzliche Lizenzen)	460.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
7831001	Vermögensgegenstände über 410 € (Einführung DMS)	680.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
004 001 003	Kreisarchiv				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Lesesaalmodul)	5.000 €	0 €	0 €	0 €
015 001 001	Wirtschafts- und Strukturförderung				
7818000	Investitionskostenzuschuss Entwicklungsarbeiten Gewerbe- und Industriegebiete	200.000 €	0 €	0 €	0 €
7831000	Vermögensgegenstände über 410€	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
7851001	Baumaßnahmen WKZ	250.000 €	0 €	0 €	0 €
7853001	Baumaßnahmen Breitbandausbau Ortsteile	5.815.702 €	5.815.702 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	17.194.202 €	16.394.702 €	9.312.316 €	1.391.500 €
Finanzen / Beteiligungen / Controlling					
001 003 004	zentrale Vergabestelle				
7831100	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- €/ e-Government (e-Vergabe)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
001 004 005	Finanzmanagement				
7831100	Hard- und Software Workflow	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
009 001 001	Kreisentwicklung				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Büroausstattung, Möbel, Beamer, Trennwände, etc.)	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7831001	Vermögenserwerb (Vermögensgegenstände Projekt Rebirth)	3.300 €	0 €	0 €	0 €
015 001 002	Beteiligungen				
7817100	Investitionskostenzuschuss Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH	244.000 €	0 €	0 €	0 €
7817001	Investitionskostenzuschuss LTM GmbH (Projekt "Qualitätswanderregion Lippe")	104.418 €	104.418 €	0 €	0 €
7840001	Erwerb von Finanzanlagen zur Pensionssicherung	5.300.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
015 001 003	Zuführungen an die Eigenbetriebe				
7815001	Investitionskostenzuschuss EB Straßen (PPP Straßen)	2.700.000 €	2.700.000 €	2.700.000 €	2.700.000 €
7815201	Investitionskostenzuschuss für EB Schulen nach KInvföG - 2. Abschnitt	2.000.000 €	2.000.000 €	682.981 €	0 €

Anlage 2 zum Vorbericht: Gesamtübersicht der Investitionen

Produkt	Maßnahme	2020	2021	2022	2023
015 001 005	Senioreneinrichtungen Kreis Lippe				
7851001	Baumaßnahmen (Planungskosten Umbau Wiesenmeisterhaus in Oesterholz)	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	Baumaßnahmen (Auszahlung Sicherheitseinbehalte ohne Bürgschaften Seniorenheim Blomberg)	10.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen Quartierszentrum Lemgo-Echternstraße - Restabwicklung	100.000 €	0 €	0 €	0 €
7851101	Umbau Seniorenheim Detmold (Auszahlung von Sicherheitseinbehalten)	20.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	10.533.218 €	6.055.918 €	4.634.481 €	3.951.500 €
Ordnung, Verkehr, Verbraucherschutz					
002 002 001	Veterinärangelegenheiten				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Erwerb eines Dienstfahrzeuges)	25.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
002 003 001	Aufgaben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- u. Futtermittelgesetzbuch				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
002 004 001	Aufenthaltsregelungen von Ausländern außer Asylbewerbern				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Dienstkleidung, Schutzwesten u.ä.)	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7831100	Erwerb von Software über 410 € ("Pik-Station", Software-Lizenzen ADVIS u. Tevis)	16.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
002 004 002	Aufenthaltsregelung von Asylbewerbern				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Lizenzen ADVIS und Tevis)	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
002 006 001	Verkehrsüberwachung				
7831100	Investitionen an/in Messstellen (neue stat. Anlage Stromanschluss u. Mast)	250.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
002 006 003	Verkehrssicherheitsmaßnahmen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ausstattung Verkehrssicherheitskampagnen, Schilder)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
002 007 001	Fahrerlaubnisse und Fahrschulen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7831100	Erwerb von Software (weitere Software-Module)	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
002 008 001	Zulassungen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (neue Entstempelungsmaschinen; neue Büroeinrichtung)	18.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
015 001 004	Wilbaser Markt				
7831000	Auszahlung für Vermögensgegenstände über 410.- € (u.a. Wegbefestigungen Marktgelände, Unvorhergesehenes)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt	331.500 €	130.500 €	130.500 €	130.500 €
Umwelt und Energie					
013 001 001	Freiraumschutz und -entwicklung				
7812000	Investitionskostenzuschuss Vogelauffangstation	40.000 €	0 €	0 €	0 €
7831000	Vermögensgegenstände (Investitionsausz. Lippische Alleenstraße; Alleentor in Bad Salzuflen)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7831100	Erwerb Software	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
013 001 002	Landschaftspflege				
7817001	Projekt UR-LAND - Investitionskostenzuschuss an Dritte für Planungskosten	100.000 €	0 €	0 €	0 €
7818001	Investitionskostenzuschuss an Dritte Wald- u. Forstmuseum Heidelbeck	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €
7821000	Grunderwerb	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
7821001	Aufwertung Grundstücke	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
7831000	Vermögensgegenstände (Technisches Gerät für Außendienst, z.B. Freischneider, Mähgeräte, Motorsägen, etc.)	20.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
7831100	Erwerb Software	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
013 002 001	Oberflächengewässer				
7831100	Erwerb Software	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7853001	Baumaßnahmen Begaauprojekt	200.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
014 001 002	Schutz des Bodens				
7821000	Grunderwerb	250.000 €	0 €	0 €	0 €
014 001 003	Immissionsschutz				
7831000	Vermögensgegenstände (Beschaffung von Meßgeräten/Fachsoftware)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	1.085.500 €	529.000 €	429.000 €	429.000 €
Jugend, Familie, Soziales und Gesundheit					
005 002 001	Ambulante pflegerische Versorgung				
7831100	Vermögensgegenstände über 410 € (Erwerb von Software für Pflegestützpunkt)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7851001	Baumaßnahmen (Errichtung med. Versorgungszentrum 1)	1.380.000 €	920.000 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (Errichtung med. Versorgungszentrum 2)	920.000 €	920.000 €	460.000 €	0 €
	Baumaßnahmen (Errichtung med. Versorgungszentrum 3)	460.000 €	920.000 €	920.000 €	0 €
005 003 001	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II				
7818000	Zuschuss für Investitionen Dritter (Innovationsfonds Sozialer Arbeitsmarkt)	150.000 €	150.000 €	0 €	0 €
006 001 001	Tagesbetreuung				
7818000	Investitionskosten Ausbau U3 und U3-Betreuung	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €

Anlage 2 zum Vorbericht: Gesamtübersicht der Investitionen

Produkt	Maßnahme	2020	2021	2022	2023
006 003 005	Erziehungsberatung und Schulpsychologie				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ausstattung neue Außenstelle Lage und Unvorhergesehenes)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
006 003 006	Beratungen durch den allgemeinen Sozialdienst				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (kleiner Innenhof DLZ Blomberg, Arbeitsplätze für Amtsvormundschaften in den Regionalbüros)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
007 001 001	Kinder- und Jugendgesundheit				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
007 001 002	Gesundheitsschutz und Umweltmedizin				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
007 001 003	Gutachten				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Kauf von medizinischen Geräte)	130.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	5.484.000 €	5.359.000 €	3.829.000 €	2.449.000 €
Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung					
009 002 001	Auftragsvermessungen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Messgeräte, Tablet-PCs, Software)	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
009 002 002	Übernahme von Vermessungen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Software)	6.400 €	6.400 €	6.400 €	6.400 €
009 002 003	Topografie				
7831000	Vermögensgegenstände über 410€ (Ersatzbeschaffung Hardware für den Außendienst)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
009 002 004	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Software für ALKIS und GIS-Umfeld)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
009 002 005	Erhaltung und Erneuerung der Katastergrundlagen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Bulli, Vermessungsinstrumente für Außendienst)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
009 002 006	Benutzung des Liegenschaftskatasters				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung Scan- u. Plotsysteme)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	115.400 €	115.400 €	115.400 €	115.400 €
Bauen und Wohnen					
010 001 001	Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Lizenzwerb neues Bauverfahren)	100.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Referat Landrat / Strategische Steuerung					
001 001 002	Unterstützung der Verwaltungsführung und der politischen Gremien				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Ersatzbeschaffung; Kamerazubehör etc.)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Revision / Recht					
001 003 003	Recht, Datenschutz u. Kommunalaufsicht				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Sprachsoftware)	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
001 006 001	Prüfungen				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Prüfersoftware)	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.200 €
Regiebetrieb Bevölkerungsschutz					
002 009 001	Serviceleistungen des Feuerwehrausbildungszentrums				
7831000	Anlagevermögen; Umrüstung Fahrzeuge Fahrschulbetrieb	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
7831001	Vermögensgegenstände über 410 € (Verwaltungsgebäude FAZ)	125.000 €	0 €	0 €	0 €
7831100	Erneuerung Steuerungstechnik BSA	200.000 €	0 €	0 €	0 €
7831200	Einführung Digitalfunk - Umbau der Fahrzeuge	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7831400	Erwerb PKW Bereitschaftsdienst	111.000 €	0 €	0 €	0 €
7851001	Baumaßnahmen (Errichtung eines Verwaltungsgebäudes FAZ inkl. Besprechungsräume)	950.000 €	200.000 €	0 €	0 €
002 009 002	Katastrophenschutz				
7831000	Vermögensgegenstände über 410 € (Allgemeine Vermögensgegenstände)	70.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7831001	Vermögensgegenstände über 410 € (Beschaffung GWL)	150.000 €	0 €	0 €	0 €
7831101	Vermögensgegenstände über 410 € (Beschaffung MTF)	100.000 €	0 €	0 €	0 €
7831200	Notstromkonzept Unterrichtsräume U1 und 2	50.000 €	0 €	0 €	0 €

Anlage 2 zum Vorbericht: Gesamtübersicht der Investitionen

Produkt	Maßnahme	2020	2021	2022	2023
002 010 001	Leitstelle				
7831000	Vermögensgegenstände über 800 €	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
7831001	Erneuerung Telefonanlage (Umstellung auf ALL-IP)	80.000 €	0 €	0 €	0 €
	Digitalfunk	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Vernetzung Einsatzleitrechner	450.000 €	0 €	0 €	0 €
	Anbindung (Glasfaseranbindung FAZ-KRZ-kreishaus; redundante Telefonanbindung Notruf 112)	400.000 €	0 €	0 €	0 €
7831100	Erwerb von Software (Lizenzen für Server)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
7831200	Ersatzbeschaffung Technik	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
7831300	Erwerb Personenkraftwagen	61.000 €	0 €	0 €	0 €
7851001	Schaffung von Sozialräumen	30.000 €	120.000 €	0 €	0 €
7853001	Einrichtung digitale Alarmierung	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
002 010 002	Rettungsdienst				
7821001	Auszahlungen für Grunderwerb Rettungswache Lieme	400.000 €	0 €	0 €	0 €
7831000	Vermögensgegenstände über 800 € (u.a. 4 IT-Imansys-Module)	185.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
7831001	Vermögensgegenstände über 800 € (Neubeschaffung Pads mobile Datenerfassung, Anbindung Klinikum, diverses Kleinmaterial)	140.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7831100	Erwerb RTW RW Lemgo-Lieme				
7831101	Erwerb von Fahrzeugen (5 RTW, neue Fahrgestelle und Kofferumsetzungen, dabei 3 Kfz aus Bestellung 2019)	790.000 €	460.000 €	360.000 €	0 €
7831200	Einführung Telenotarzt	50.000 €	0 €	0 €	0 €
7831300	Beschaffung Babyinkubator (45.000 € Inkubator, 15.00 € Gestell)	60.000 €	0 €	0 €	0 €
7851001	Baumaßnahmen (RW Bad Salzuffen)	30.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (RW Lemgo, Ampel)	70.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (RW Augustdorf, Restarbeiten)	10.000 €	0 €	0 €	0 €
	Baumaßnahme (RW Lage)	1.700.000 €	300.000 €	0 €	0 €
	Baumaßnahmen (RW Kalletal)	0 €	400.000 €	1.000.000 €	0 €
	Baumaßnahmen (RW Extertal)	0 €	0 €	400.000 €	1.000.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	6.572.000 €	1.930.000 €	2.210.000 €	1.450.000 €
Bildung					
003 001 001	Medien- und Selbstlernzentrum				
7831001	Vermögensgegenstände über 410 €(Entwicklungswerkstatt Bildung)	50.000 €	50.000 €		
7831100	Vermögensgegenstände über 410 €(Medienzentrum)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
003 001 003	Bildung				
7831001	Vermögensgegenstände über 410 €(Einrichtung InnovationSPIN)	0 €	362.000 €	1.000.000 €	0 €
7851001	Baumaßnahmen InnovationSPIN	1.900.000 €	5.300.000 €	2.400.000 €	0 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	1.965.000 €	5.727.000 €	3.415.000 €	15.000 €
Kreispolizeibehörde					
001 007 001					
7831000	Vermögensgegenstände über 410 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Auszahlungen an Investitionstätigkeit gesamt:	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	Investitionen Gesamthaushalt:	43.391.520 €	36.248.220 €	24.082.397 €	9.938.600 €